



Stadt Köln

Veranstaltungs- programm 2026

Amt für Landschaftspflege
und Grünflächen



Kontakt

Christina Kennien

T: 0221 221-31803

F: 0221 221-23867

gruenflaechenamt@stadt-koeln.de

[www.stadt.koeln/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/
veranstaltungs-kalender](http://www.stadt.koeln/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungs-kalender)



Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Amt für Landschaftspflege und Grünflächen

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung und Druck

Zentrale Dienste der Stadt Köln

Bildnachweis

S. 4: © Frau Goyert

S. 21: © Förderverein Freiluga

S. 32, S. 44/45, S. 125, S. 144: © Lindenthaler Tierpark

S. 89, S. 93: © Jens Rohde

Alle weiteren Bilder: © Stadt Köln

13-HA/473-25/67/1.500/11.2025

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.	4
Barrierefreiheit.	6
 Allgemeine Informationen und regelmäßige Führungen. . . .	9
Finkens Garten – Naturerlebnispark der Stadt Köln . . . . .	.10
Flora, Botanischer Garten. . . . .	.13
Grüne Schule Flora im Botanischen Garten. . . . .	.17
Forstbotanischer Garten . . . . .	.18
Fortis Colonia, Kölner Festungstage . . . . .	.20
FREILUGA . . . . .	.21
Friedhöfe . . . . .	.24
Wildtierfangstation Gut Leidenhausen. . . . .	.25
Greifvogelstation Köln . . . . .	.26
Internationaler Tag des Waldes. . . . .	.28
Internationaler Tag des Baumes . . . . .	.29
Krematorium auf dem Westfriedhof. . . . .	.30
Lindenthaler Tierpark . . . . .	.31
Rheinpark. . . . .	.33
Stadtgärtnerei Köln. . . . .	.34
Umweltbildungszentrum Heideportal Gut Leidenhausen . .	.36
Waldmuseum „Haus des Waldes“ . . . . .	.38
Waldschule Köln Gut Leidenhausen . . . . .	.40
Rucksack-Waldschule . . . . .	.41
Ein Wald für Köln . . . . .	.42
Wildpark Dünnwald . . . . .	.43
 Veranstaltungsprogramm	45



William Wolfgramm

Beigeordneter für
Klima, Umwelt, Grün
und Liegenschaften

Vorwort

Sehr geehrte Kölner*innen,

die Themen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel sind in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund gerückt. Es bleibt dabei eine wichtige Aufgabe, städtische Flächen grüner zu gestalten und das vorhandene Grün zu wahren. Die Stadt Köln hat die Wichtigkeit erkannt und möchte diese Aufgabe zusammen mit Ihnen, liebe Kölner*innen, umsetzen.

Eine Maßnahme dabei ist die stetige Entsiegelung weiterer Flächen, wie beispielsweise an der Zülpicher Straße. Aber auch die vorhandenen Grünanlagen sollen nicht nur erhalten, sondern auch weiterentwickelt und verbessert werden, wie zum Beispiel durch die Erweiterung des Inneren Grüngürtels mit der Parkstadt Süd.

Damit Sie die grünen Juwelen der Stadt wieder oder neu entdecken können, präsentiert das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen hiermit für das Jahr 2026 ein abwechslungsreiches

Veranstaltungsprogramm. Es lädt dazu ein, Begegnungen mit der Natur zu erleben und gemeinsam Neues über die wichtige Arbeit des Grünflächenamtes zu lernen.

Erleben Sie eine spannende Führung während Ihrer Mittagspause durch den Botanischen Garten und lauschen ausgewählten Themen und Geschichten der dort tätigen Mitarbeitenden. In diesem Jahr können Sie sich in der Kölner Flora und im Botanischen Garten nicht nur auf die vielen Führungen, sondern mit der Eröffnung der wunderschönen neuen Schaugewächshäuser auf ein echtes Highlight freuen. Die Schaugewächshäuser haben neben toller Architektur auch zahlreiche exotische Pflanzen zu bieten, so dass sich ein Besuch dort besonders lohnt.

Auch bei Führungen durch den Finkens Garten erhalten Sie interessante Einblicke, was für Groß und Klein in der Natur spannend und wichtig ist. Kennen Sie schon die Festungstage der Fortis Colonia e. V.? Erkunden Sie doch einmal die ehemaligen Stadtbefestigungen, die heute mitunter Platz für wunderschöne Grünanlagen bieten und so Natur und Geschichte vereinen.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende und erholsame Zeit im Kölner Grün und dass die Stadt auch im Jahr 2026 weiterwächst, gedeiht und allen gut tut.

Ihr



William Wolfgramm

Beigeordneter für Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften

Barrierefreiheit



Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer*innen voll zugänglich

Ebenerdiger Zugang oder mit einer Stufe von maximal drei Zentimetern. Alternativ gibt es eine Rampe mit höchstens sechs Prozent Steigung. Die Eingangstür ist mindestens 90 Zentimeter breit.



Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer*innen eingeschränkt zugänglich

Zugang nur mit Hilfe möglich. Die Eingangstür hat eine Breite von mindestens 90 Zentimetern.



Markierte Behindertenparkplätze sind vorhanden



Die Toiletten sind für Rollstuhlfahrer*innen voll zugänglich

WC stufenlos erreichbar, die Tür ist breiter als 90 Zentimeter. Seitlich der Toilette gibt es beidseitig mindestens 95 Zentimeter Platz, vor dem WC mehr als 150 mal 150 Zentimeter.



Die Toiletten sind für Rollstuhlfahrer*innen eingeschränkt zugänglich

Tür mehr als 70 Zentimeter breit. Seitlich des WCs gibt es mehr als 70 Zentimeter Platz, möglicherweise nur auf einer Seite der Toilette. Der Raum vor dem WC ist größer als 100 Zentimeter.



Hilfen für Blinde und Sehbehinderte

Große Schrift, taktile Hinweise oder andere Hilfen vorhanden.



Die Aufzüge sind für Rollstuhlfahrer*innen voll zugänglich

Die Türen des Lifts sind breiter als 90 Zentimeter. Die Kabine misst in der Tiefe mehr als 140 Zentimeter und in der Breite mehr als 110 Zentimeter. In einer Höhe zwischen 70 und 110 Zentimetern sind außen und innen Elemente zur Bedienung angebracht.

Hinweis

Die Teilnahme an Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr.





**Allgemeine
Informationen
und regelmäßige
Führungen**



Finkens Garten

Naturerlebnisgarten der Stadt Köln

Seit über 40 Jahren können Kita- und Grundschulkinder und alle Interessierten hier Natur mit allen Sinnen erfahren und genießen.

Finkens Garten ermutigt Kinder zu unmittelbaren, individuellen Begegnungen mit der Natur und geht dabei neue Wege in der Umweltbildung, zum Beispiel mit Lernwerkstatt und Forschungskisten. In geschütztem Rahmen entdecken Kinder die Natur und werden zu Fragen angeregt. Außerdem unterstützt Finkens Garten Kinder- und Schulgärten, zum Beispiel mit verschiedenen Gemüse- und Duftpflanzen.

Eingang: Friedrich-Ebert-Straße 49
50996 Köln-Rodenkirchen

Öffnungszeiten: Täglich von 9 Uhr bis Sonnenuntergang

Kontakt: Jenny Herling
T: 0221 2857364
Jenny.herling@finkensgarten.org

Haltestellen: Rodenkirchen Bahnhof
(KVB-Linien 16, 17, 130, 135),
Konrad-Adenauer-Straße (KVB-Linie 131)

Es gibt keine Parkmöglichkeiten auf dem Gelände, wir empfehlen die Anreise per Fahrrad oder ÖPNV. Der nächste öffentliche Parkplatz befindet sich am Forstbotanischen Garten. Von dort aus gibt es einen schönen Fußweg quer durch die Kleingartenanlage „Am Sonnenhang“ direkt zum Hintereingang von Finkens Garten.

Kostenlose Führungen für Kindergruppen:

Montag bis Freitag, 10 Uhr, zur Terminvereinbarung bitte anrufen.

Lernwerkstatt-Angebot für Kita- und Grundschulkinder

Donnerstags und freitags. Mit Forschungsmobil und thematisch sortierten Kisten entdecken die Kinder das Gelände und suchen Antworten auf ihre Fragen. Beratung im Vorfeld und Begleitung vor Ort durch eine pädagogische Fachkraft.

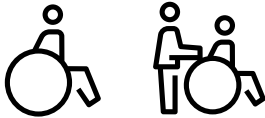
Forschungskisten

Die Kisten sind bepackt mit kindgerechten Werkzeugen zum Erforschen der Natur, ähnlich wie bei der Lernwerkstatt. Im Sinne des forschenden Lernens erkunden die Kinder Finkens Garten. Dabei stehen die Fragen der Kinder und ihre individuellen Herangehensweisen im Vordergrund. Die Kinder werden angeregt und unterstützt, Fragen zu stellen und in einem geschützten Rahmen eigenaktiv nach Antworten zu suchen. Zum Forschen sind auch die Begleitpersonen eingeladen. So wird ein gemeinsames und nachhaltiges Erlebnis in der Natur geschaffen. Die Begleitung vor Ort erfolgt durch eine pädagogische Fachkraft. Bei der Buchung können sich Lebensräume als Schwerpunkt gewünscht werden, zum Beispiel: Boden, Wald oder Wiese.

Kontakt: Jenny Herling
T: 0173 8895185
jenny.herling@finkensgarten.org

Das Bienenhaus ist von März bis November jeden 2. und 4. Sonntag im Monat und am 1. Advent von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Die Kölner Imker*innen erwarten Sie und beantworten gerne Ihre Fragen zu Bienenhaltung und Honiggewinnung. Außerdem bieten sie Honigverkostung und Verkauf von regionalen Produkten an. Es gibt auch Führungen für Kindergruppen.

Kontakt: vorstand@koelner-imkerverein.de
T: 0175 8953399



Flora, Botanischer Garten

Mit Barock-, Renaissance- und Englischem Garten lädt das über 150 Jahre alte Ensemble der Flora zum Flanieren durch die Epochen der Gartenkunst ein. 12.000 Pflanzenarten aus allen Erdteilen erwarten Sie im Botanischen Garten im Kölner Norden. In dieser historischen Anlage ist globales Lernen mit allen Sinnen für ein nachhaltiges Leben möglich.

Haupteingang: Alter Stammheimer Weg
50735 Köln-Riehl

Nebeneingänge: Johannes-Müller-Straße, Bodinusstraße und
via Parkplatz Am Botanischen Garten 1a,
50735 Köln-Riehl

Öffnungszeiten

Garten: 8 Uhr bis Sonnenuntergang
(www.koeln-wetter.de),
im Sommer jedoch maximal bis 21 Uhr

Schauhäuser: 10 bis 16 Uhr (November bis März)
10 bis 18 Uhr (April bis Oktober)

Kontakt: T: 0221 56089-0
(Montags bis Freitags, vormittags)

Haltestelle: Haupteingang: Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)
Eingang Amsterdamer Straße:
Kinderkrankenhaus (KVB-Linie 16)

Der Eintritt in Flora und Botanischen Garten ist frei.

Unter anderem ist das Mitführen von Hunden in der Flora und dem Botanischen Garten nicht gestattet. Es gilt dort auch Grill- und Picknickverbot. Zudem besteht ein Fahrradfahrverbot sowie ein Wege-Gebot. Weitere Details finden Sie auf der an allen Eingängen befindliche Gartenordnung.

Führungen und Veranstaltungen siehe Programm.

Barrierefreiheit

Der Eingangsbereich ist für Rollstuhlfahrer*innen voll zugänglich, der Zugang ebenerdig (maximal drei Zentimeter Höhenunterschied), die Tore sind breiter als 90 Zentimeter.

Eine Toilettenanlage befindet sich am Parkplatz an der Nordwestseite des Flora-Gebäudes. Eine weitere AWB Toilettenanlage befindet sich rechts neben dem Eingang zu den neuen Schaugewächshäusern, Nähe des Ausgangs Amsterdamer Straße. An beiden Standorten steht ein barrierefreies WC für Rollstuhlfahrer*innen zur Verfügung.

Die Wege in der Flora sind mit dem Rollstuhl gut zu befahren. Ausnahmen: der Pfad am Bachlauf durch die alpine Bergflora und die Treppe im Subtropenhaus. Die Ausstellungsbereiche davor und dahinter sind jedoch auch von der jeweils anderen Seite erreichbar. Dabei ist eine mehr als achtprozentige Steigung zu bewältigen.

Behindertenparkplätze stehen auf dem Parkplatz „Am Botanischen Garten 1a“ und unter der Zoobrücke (ungefähr 200 Meter) zur Verfügung.

Führungen und Veranstaltungen siehe Programm.

Sie möchten einen besonderen Tag gestalten und suchen etwas Grünes und Schönes? Sie wollen Ihren Kindern etwas ganz Besonderes bieten? Dann reisen Sie mit unseren speziell geschulten Flora-Führer*innen durch die Gartenkunst, mit allen Sinnen durch Duftgarten, Nutzpflanzen und Tulpenpracht! Erleben Sie mit Ihren Kindern spannende Exkursionen zu den Pflanzen der Dinosaurier, in die geheimnisvolle Welt der Wiese oder zu Weizen, Kürbis & Co., am Kindergeburtstag oder mit der Kindergartengruppe.

Für Sie und Ihre Gäste:

- Eine Weltreise mit allen Sinnen
- Ausgezeichnet! – Kamelien in der Kölner Flora
- Die Natur erwacht – Frühjahrsblüher
- Höhepunkte der Saison
- Die spannende Welt der Nutzpflanzen
- Dahlien- und Herbststauden
- Die Gartenkunst der Flora zu Köln am Rhein
- ... und viele andere Themen nach Vereinbarung

Für die kleinen Pflanzendetektive:

- Kommst Du mit uns Pflanzen naschen?
- Die Pflanzen der Dinosaurier
- Nutzpflanzen der amerikanischen Völker
- Die geheimnisvolle Welt der Wiese
- ... und viele weitere Themen (nach Jahreszeit) für Kinder und deren (Groß-) Eltern.

Sprechen Sie Ihre Wünsche und den Termin mit uns ab!

Kosten (bei etwa 90 Minuten Dauer):

100 Euro pro Kindergruppe

(maximal 12 Personen, Alter nach Absprache)

140 Euro pro Gruppe Erwachsener

(maximal 20 Personen, bis 18 Uhr)

210 Euro pro Gruppe Erwachsener (maximal 20 Personen);

abends/in englischer Sprache/Sondertermine

Anfragen, Beratung und Buchung

Senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten, dem Termin- und Themenwunsch an fuehrungen_flora@gmx.de, Freundeskreis Botanischer Garten Köln. Wir melden uns bei Ihnen.



Grüne Schule Flora im Botanischen Garten

Als außerschulischer Lernort im Botanischen Garten bietet die Grüne Schule Flora allen Schulklassen sowohl jahreszeitlich orientierte als auch individuell auf den Klassenunterricht abgestimmte Programme an. Jährlich nutzen rund 5.500 Schüler*innen aller Schulformen und Altersstufen diese Möglichkeit zum forschenden Lernen. Über „hautnahe“ und spannende Erfahrungen mit Pflanzen und ihren Geheimnissen haben Kinder und Jugendliche die Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit botanischen und umweltrelevanten Phänomenen. Kleine Weltreisen zu den Lebensräumen unterschiedlichster Pflanzen sensibilisieren für globale Zusammenhänge und den Wert biologischer Vielfalt.

Der Unterricht an der Grünen Schule ist kostenlos. Teilweise fallen geringe Materialkosten an.

Beratung und Terminanfragen (nur für Schulklassen)

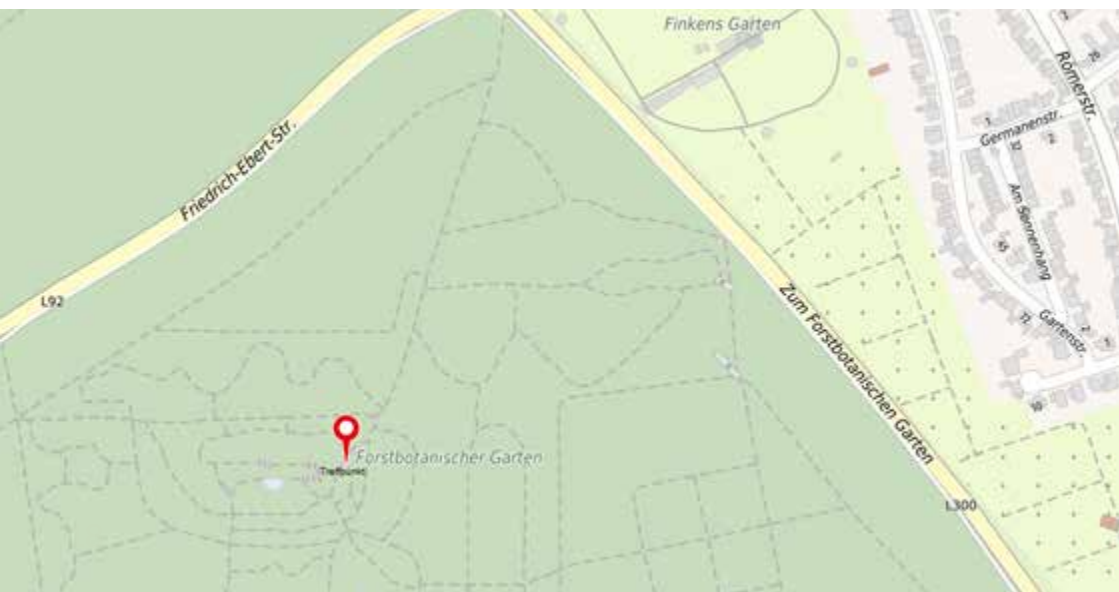
montags (nur an Schultagen, nicht in den Ferien) von
13 bis 14:30 Uhr unter T: 0221 56089-23 oder per Mail an:
gsf.botanischergarten@googlemail.com



Forstbotanischer Garten

Die Idee, die bereits in den späten 50er Jahren entstand, im Jahr 1964 den Forstbotanischen Garten anzulegen und zu eröffnen, kam vom damaligen Kölner Stadtdirektor Hans Berge, einem bekannten Dendrologen und großem Pflanzenliebhaber. Er wollte eine Grünanlage schaffen, die den Menschen im damals weitgehend waldfreien Kölner Süden Naherholung in einer wald- und parkartigen Landschaft ermöglicht. Sie sollte sowohl den Baumkundler*innen als auch den an Botanik interessierten Laien und Gartenfreund*innen etwas bieten. Wie sich die Anlage und ihr Gehölzbestand seitdem entwickelt haben, erfahren Sie bei verschiedenen thematischen Führungen.

Die Themen für die geführten Rundgänge durch den Forstbotanischen Garten mit seinem Bestand an seltenen und wertvollen Gehölzen legen wir kurzfristig entsprechend der Jahreszeit und den Veränderungen in der Natur fest. Gerne können Sie auch für Betriebsausflüge, Geburtstage oder einfach aus Interesse „frei wählbare“ Termine buchen.



- Termin:** Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr
und jeden 3. Samstag im Monat um 15 Uhr
Bitte melden Sie sich für die Samstagsführungen
spätestens bis zum vorherigen Freitag, 10 Uhr
unter ralf.maiwald@stadt-koeln.de an.
Die Führung findet ab einer Mindestanzahl
von fünf Teilnehmenden statt.
- Führung:** Ralf Maiwald, Forstverwaltung
- Kontakt:** T: 0221 354325
- Treffpunkt:** Für alle Führungen am Unterstellpilz/Brunnen
im Zentrum des Forstbotanischen Gartens,
Schillingsrotter Straße 100,
50996 Köln-Rodenkirchen
- Haltestellen:** Schillingsrotter Straße (KVB-Linie 135),
Konrad-Adenauer-Straße (KVB-Linie 131),
Rodenkirchen Bahnhof
(KVB-Linien 16, 17, 130, 135)

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist lediglich bei den
Samstagsführungen erforderlich. Hunde sind nicht gestattet
(Ausnahme: Assistenzhunde)



Fortis Colonia, Kölner Festungstage

Führungen anlässlich des Aktionswochenendes der Kölner Festungstage 2026 von Fortis Colonia e. V. in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Köln des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen sowie der A. F. K. – Arbeitsgemeinschaft Festung Köln e. V.

Der Verein Fortis Colonia beschäftigt sich mit den Kölner Stadtbefestigungen aus Römerzeit, Mittelalter und der preußischen Zeit und damit, wie diese Befestigungen die Stadtstruktur bis heute prägen. Hierzu zählen unter anderem die Kölner Grüngürtel an Stelle der ehemaligen Festungsgürtel oder die Befestigungsbauwerke, die unterschiedlichen zivilen Nutzungen zugeführt wurden.

Die oben genannten Veranstalter laden zu vielfältigen Führungen zu diesen Befestigungen und Grünanlagen ein. Die Festungstage 2026 stehen unter dem Motto „Türme, Tore, Festungswerke – sichtbare Zeichen der Wehrhaftigkeit“. Neben den offensichtlich als ehemalige Verteidigungsbauwerke erkennbaren Anlagen und den unterschiedlich gestalteten „grünen Forts“ stehen auch Bauwerke auf dem Programm, bei denen man die einstige Wehrfunktion heute nicht mehr erkennt.

Termin: 11. und 12. Juli 2026
Kontakt: Dr. Henriette Meynen
henriette.meynen@web.de

Die Führungen sind kostenlos. Bitte informieren Sie sich über Terminänderungen und Anmeldebedingungen zusätzlich bei:
www.fortis-colonia.de

FREILUGA

Die Städtische Freiluft- und Gartenarbeitsschule zählt zu den ältesten Einrichtungen der Umweltbildung in Köln und feiert dieses Jahr ihr 101-jähriges Bestehen. Inspiriert von den Ideen der Reformpädagogik entstand 1925 ein für seine Zeit einzigartiger Lernort. Der von fortschrittlichen Konzepten geprägte Unterricht bietet seitdem Generationen von Stadtkindern Naturerlebnisse vor der Haustür.

Im Schulbiologischen Zentrum, dem Herz der Anlage, erhalten Schulklassen der Stufen 1 bis 12 einen praxisbezogenen Biologieunterricht durch die Lehrerschaft vor Ort. Die Abteilung Kinderinteressen/Jugendförderung, die auch Träger der Freiluga ist, bietet Führungen für Kindergärten, Geflüchtete, Austauschschüler*innen sowie auch Belegschaften anderer Ämter der Stadt Köln an. Auch das Stadt aktiv Projekt ist regelmäßig mit Kolleg*innen vor Ort die beim Säen oder zum Beispiel beim Bau von Igelhäuschen unterstützen.

Darüber hinaus hat der Förderverein der Freiluga ein umfangreiches Programm zusammengestellt, um „Jung und Alt“ an unsere Umwelt heranzuführen. Es soll den Umgang mit der Natur erleichtern und motivieren, sich neugierig mit ihr auseinanderzusetzen. Die zahlreichen Tipps und Ideen tragen dazu bei, mit gemeinschaftlichen Aktionen das Wissen über die Natur erlebnisreich und locker zu vermitteln.



Also „Vielfalt genießen – Naturzeit ist Freizeit“ (UN-Dekade der Biodiversität 2011-2020). Bei Entdeckungsreisen zur im Westen angrenzenden „Waldschule Belvedere“ oder zur nördlich gelegenen „Streuobstwiese Belvedere Straße“ können die Teilnehmenden ökologische Zusammenhänge erfassen und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur erlernen.

Alle beteiligten Institutionen, Stadt Köln, Schulbiologisches Zentrum und auch der Förderverein haben sich dem Prinzip „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“ verschrieben. Mit diesem Konzept einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und dem attraktiven Programm leisten sie einen wichtigen Beitrag zur mehr als 100-jährigen Umweltbildung auf dem Gelände.

Eintritt nur nach Absprache und zu den öffentlichen Führungen.

Tag der offenen Tür: 13. Juni 2026

Kontakt: Stadt Köln (Trägerin)
Amt für Kinder, Jugend und Familie,
Abteilung Kinderinteressen
Jugendförderung
Sylvia Ohmstede
Ottmar-Pohl-Platz 2
51103 Köln
sylvia.ohmstede@stadt-koeln.de
www.stadt-koeln.de
Schulbiologisches Zentrum:
Freiluga-schulbio@stadt-koeln.de
T: 0221 5109610
www.freiluga-schulbio.de

Förderverein Freiluga e. V.
freiluga-ev-koeln@gmx.de
T: 0221 494217
www.freiluga-ev-koeln.de

Haupteingang: Belvedere Straße 159
50933 Köln-Müngersdorf
Haltestellen: Rhein-Energie-Stadion
(KVB-Linie 1),
Belvedere Straße (KVB-Linie 144)

Der Besuch ist kostenfrei.



Friedhöfe

Informationen zu Bestattungsarten auf Kölner Friedhöfen

Die städtische Friedhofsverwaltung steht Ihnen gerne für eine persönliche Beratung zur Verfügung unter:

T: 0221 221-29791

T: 0221 221-25124

T: 0221 221-25837

F: 0221 221-24412

gruenflaechenamt@stadt-koeln.de

Für Gruppen ab 15 Personen kommen die Mitarbeitenden mit ihrem Informationsangebot auch zu Ihnen. Bitte rufen Sie bei einem entsprechenden Wunsch die oben angegebenen Telefonnummern an.

Interessierte Einzelpersonen können zur Beratung zur Friedhofsverwaltung kommen oder sich einer Gruppenveranstaltung anschließen. Die Termine dazu erfahren Sie ebenfalls unter den oben angegebenen Telefonnummern.

Alle diesbezüglichen Infoveranstaltungen sind selbstverständlich kostenlos.

Informationen zu den 55 städtischen Friedhöfen und Grabangeboten finden Sie auch unter www.friedhoeefe.koeln

Wildtierauffangstation Gut Leidenhausen

In der Wildtierstation kümmern sich Expert*innen um kranke und verletzte Eichhörnchen, Igel, Bilche, Singvögel, und Fledermäuse, mit dem Ziel der Wiederauswilderung.

Öffnungszeiten: siehe Homepage

www.gut-leidenhausen.de/wildtierstation

Kontakt: Wildtierstation Gut Leidenhausen

T: 02203 1869359

wildtierstation@gut-leidenhausen.de

Treffpunkt:

Gut Leidenhausen,
Gut Leidenhausen 1,
51147 Köln-Porz-Eil

Haltestelle:

Eil Heumarer Straße (KVB-Linien 151, 152)
Bitte planen Sie 20 Minuten Fußweg von der Haltestelle bis zur Greifvogelstation ein.
Oder Endhaltestelle der Linie 9 „Königsforst“ und dann weiter mit dem RVK-Bus 423 bis Gut Leidenhausen.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.gut-leidenhausen.de/wildtierstation

Greifvogelstation Köln

Die Greifvogelstation wurde in den 1960er Jahren als eine der ersten Auffangstationen bundesweit eingerichtet. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, kranke und verletzte Greifvögel und Eulen sowie verwaiste Jungvögel dieser Arten aufzunehmen, gesund zu pflegen und aufzuziehen, um sie danach wieder in die Natur zu entlassen.

Öffnungszeiten: geöffnet an Sonn- und Feiertagen

1. November bis 3. Advent, 12 bis 16 Uhr
nach 3. Advent bis Ende Januar geschlossen

1. Februar bis 31. März, 12 bis 16 Uhr

1. April bis 31. Oktober, 11 bis 17 Uhr

Kontakt: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e. V.
T: 02203 1866494

sdw-nrw-koeln@netcologne.de

Treffpunkt: Gut Leidenhausen,
Gut Leidenhausen 1
51147 Köln-Porz-Eil

Haltestelle: Eil Heumarar Straße (KVB-Linien 151, 152)
Bitte planen Sie 20 Minuten Fußweg von der Haltestelle bis zur Greifvogelstation ein.
Oder Endhaltestelle der Linie 9 „Königsforst“
und dann weiter mit dem RVK-Bus 423 bis Gut Leidenhausen.

Führungen werden gegen ein Entgelt von 50 Euro angeboten.
Termine nach Vereinbarung und Anmeldung. Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sdw-nrw-koeln.de



Internationaler Tag des Waldes

Als Reaktion auf die globale Waldvernichtung existiert seit 1971 der Internationale Tag des Waldes, an dem weltweite Aktionen durchgeführt werden.

Am 21. März werden wieder passende Themenführungen angeboten.

Die einzelnen Aktionen sind im Veranstaltungskalender beschrieben.

Weitere Informationen über den städtischen Wald finden Sie unter www.stadt-koeln.de/wald



Internationaler Tag des Baumes

Die Tradition „Tag des Baumes“ in Deutschland geht auf das Jahr 1952 zurück. Damals initiierte Dr. Robert Lehr, Präsident der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, gemeinsam mit dem ersten Bundespräsidenten, Theodor Heuss, diesen Tag zu Ehren des Baumes.

Aus dem „Tag des Baumes“ ist eine der größten und erfolgreichsten Mitmachaktionen im Naturschutz geworden. Ob es sich um das Pflanzen eines Stadtbaums, eines Alleebaums oder Setzlinge auf einer Aufforstungsfläche handelt – jedes Pflanzprojekt setzt ein Zeichen für die Zukunft. Jährlich am 25. April feiert die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V., in Zusammenarbeit mit Städten, Forstämtern und Kommunen, diesen Festtag.

Den Tag des Baumes am 25. April jeden Jahres, nimmt die Stadt Köln zusammen mit der Schutzgemeinschaft zum Anlass, um auf den Baum des Jahres aufmerksam zu machen.

Eine dazu passende Pflanzaktion findet auf Gut Leidenhausen, Allee der Jahresbäume, Zufahrt über Grengeler Mauspfad, in Köln-Porz-Eil, statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stadt-koeln.de/wald

Krematorium auf dem Westfriedhof

Das 1937 auf dem Kölner Westfriedhof erbaute Krematorium wurde über viele Jahrzehnte von der Stadt Köln betrieben. Im März 2019 übernahm das niederländische Unternehmen „die Facultatieve“ mit dem Tochterunternehmen Krematorium Köln GmbH im Rahmen einer Konzession den Betrieb des Kölner Krematoriums. Nach umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten erfolgte am 11. August 2020 die Wiedereröffnung des Krematoriums.

Die Krematorium Köln GmbH lädt alle Interessierten zu einem Besuch des Krematoriums ein. Bei Rundgängen werden Ihnen die technische Anlage sowie die Räumlichkeiten im Krematorium präsentiert sowie die Voraussetzungen für eine Einäscherung und die hiermit verbundenen Prozesse ausführlich erläutert.

Wenn Sie Interesse an einer Führung haben, erhalten Sie weitere Informationen auf der Website www.krematoriumkoeln.de oder Sie melden sich unmittelbar bei der Krematorium Köln GmbH unter der Rufnummer 0221 355012514 oder per E-Mail an info@krematoriumkoeln.de

Die Zahl der Teilnehmenden kann je nach Führung beschränkt sein, daher ist eine vorherige Absprache notwendig. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Film- und Fotoaufnahmen während der Führung nicht gestattet sind.

Lindenthaler Tierpark

Ein kleines Paradies am Rande der Großstadt. Besonders Familien mit Kindern schätzen die Möglichkeit, Natur zu erleben und Tiere aus der Nähe beobachten zu können. Zu sehen gibt es Hochlandrinder, Esel, Damwild, Schafe und Ziegen und auch jede Menge Geflügel. Der Eintritt ist frei.

Eingang: Kitschburger Straße, Köln-Lindenthal

Öffnungszeiten: Januar bis März, 9 bis 17 Uhr

April bis September, 9 bis 19 Uhr

Oktober bis Dezember, 9 bis 17 Uhr

Haltestellen: Brahmsstraße (KVB-Linie 7),
Kitschburger Straße (KVB-Linie 136)

Jedes Jahr ruft der Tierpark nach den Sommerferien zu einem Fotowettbewerb auf.

Die zwölf besten Bilder werden in einem Kalender veröffentlicht und prämiert. Die Waldmesse im Tierpark findet jedes Jahr Anfang September statt. Anfang Dezember wird in Kooperation mit der Sporthochschule der traditionelle Nikolauslauf um den Tierpark ausgerichtet und am zweiten Adventssonntag gibt es eine Adventsandacht an der Lebendtierkrippe.

Familien mit Kindern können jetzt im Tierpark eine neue Art der Schnitzeljagd erleben: den Actionbound. Benötigt wird ein Smartphone, die kostenlose App und ungefähr 30 Minuten Zeit, um interessante Fakten zum Park, zu den Tieren und zu den Folgen des Klimawandels zu erfahren.

Bitte beachten Sie, dass Hunde den Park nicht betreten dürfen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.lindenthaler-tierpark.de



Rheinpark

Im Herzen von Köln präsentiert sich am Deutzer Rheinufer zwischen der Hohenzollernbrücke und dem Mülheimer Hafen eine abwechslungsreiche Parklandschaft mit vielen Brunnen und Skulpturen. Die Anlage mit einer Fläche von 40 Hektar steht seit 1989 unter Denkmalschutz und war bereits zweimal, 1957 und 1971, Schauplatz der Bundesgartenschau.

Mit seinen großzügigen Spiellandschaften und Wiesen bietet der Park ein familienfreundliches Freizeitangebot.

Der Förderverein Rheinpark Köln e. V. setzt sich für den Erhalt der Grünanlage ein und hat ein interessantes Programm zusammengestellt, www.rheinpark-koeln.de

Eingänge: Rheinparkweg (Tanzbrunnen), Auenweg,
Sachsenbergstraße

Haltestellen: Im Rheinpark (KVB-Linie 150),
Thermalbad (KVB-Linie 150)

Die Führungen sind kostenlos.

Interessantes rund um den Rheinpark und andere Grün- und Parkanlagen in Köln finden Sie unter www.park.koeln

Stadtgärtnerei Köln

Die Zentralgärtnerei Köln mit ihrem Sitz in Poll ist das Herzstück kommunaler Zierpflanzenproduktion – und das Versprechen Kölns an seine Bürger*innen, die Innenstadt für alle bunter zu machen. Auf einer Fläche von einem Hektar, davon circa 5.000 Kubikmeter unter Glas, werden hier jährlich knapp 500.000 Zierpflanzen kultiviert. Ob farbenfrohe Saisonblumen, herbstliche Stauden oder funktionale Bodendecker – hier wächst Vielfalt. Eine Vielfalt, die nicht im Verborgenen bleibt: Vom Botanischen Garten im Norden über die vielen Schmuckbeete der Innenstadt und des Rheinparks, den Forstbotanischen Garten im Süden bis hin zu den städtischen Friedhöfen – überall zeigt sich die bunte Pracht, die die Gärtner*innen der Stadtgärtnerei großgezogen haben.

Die Stadtgärtnerei Köln ist ein Ort, an dem Natur, Handwerk und Stadtgeschichte zusammenkommen – und ein Handwerk, das wohl gelernt und sorgfältig weitergegeben sein will. Als eine der wichtigsten Ausbildungsstätten für Zierpflanzengärtner*innen in Köln sorgen wir dafür, dass das gärtnerische Wissen weiterwächst – genau wie unsere Pflanzen.

Denn was hier in Köln erblüht, ist mehr als nur Grün – es ist ein Stück Lebensfreude für die ganze Stadt.

Eintritt nur nach Absprache und zu den öffentlichen Führungen.

Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag, 7 bis 16 Uhr

Freitag 7 bis 12 Uhr

Ein Blick hinter die Kulissen:

25. April 2026

Kontakt:

Stadt Köln

Amt für Grünflächen und Landschaftspflege

Moritz Pfister

Am Grauen Stein 26

51105 Köln

stadtdgaertnerei@stadt-koeln.de



Umweltbildungszentrum Heideportal Gut Leidenhausen

Zu den vier Portalen der Wahner Heide, die im Rahmen der Regionale 2010 entstanden, gehört Gut Leidenhausen. Hier informiert die Ausstellung „Natur ist anders – Kontraste“ über die Wahner Heide und den Königsforst. Außerdem können die Besucher*innen bei zahlreichen Exkursionen unter anderem Fledermäuse, Vogelstimmen und Rothirsche kennen lernen.

Das Veranstaltungsprogramm finden Sie unter
www.gut-leidenhausen.de

Im Eingangsbereich zur Ausstellung werden in einem kleinen Shop regionale Produkte wie Honig und Marmelade zum Verkauf angeboten. Auf Gut Leidenhausen laden Gastronomie, ein Spielplatz, weitere Ausstellungen und verschiedene Wildgehege besonders Familien zu einem Tagesausflug ein.

Öffnungszeiten: von April bis Oktober täglich 11 bis 18 Uhr
von November bis März täglich 11 bis 17 Uhr

Für Gruppen und Schulklassen sind Führungen nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Kontakt: Umweltbildungszentrum Heideportal
Gut Leidenhausen e. V.
Gut Leidenhausen 1, 51147 Köln
T: 02203 98 00 541
info@gut-leidenhausen.de

Haltestelle: Eil Heumarar Straße (KVB-Linien 151, 152).
Bitte planen Sie 20 Minuten Fußweg von der Haltestelle bis zur Greifvogelschutzstation ein oder Endhaltestelle der Linie 9 „Königsforst“ und dann weiter mit dem RVK-Bus 423 bis Gut Leidenhausen.

Der Eintritt ist frei, angeleinte Hunde sind erlaubt.

Die Öffnungszeiten der Gastronomie sind auf www.gut-leidenhausen.de/oeffnungszeiten/ veröffentlicht.



Waldmuseum „Haus des Waldes“

Das Naturmuseum Haus des Waldes Köln hat sich das Ziel gesetzt, die Entwicklung und Bedeutung des Waldes in der Großstadt Köln zu dokumentieren und zu vermitteln. Im Rahmen einer Dauerausstellung und einer Vielzahl von Veranstaltungen rund um das Thema Wald werden unterschiedliche Zielgruppen angesprochen. Das vielfältige Veranstaltungsprogramm ist unter www.sdw-nrw-koeln.de veröffentlicht.

Öffnungszeiten: Voraussichtlich ab Anfang April 2026
Februar bis November:
Sonntag und Feiertag, 10 bis 17 Uhr

Führungen für Gruppen sind nach Vereinbarung und Verfügbarkeit täglich möglich.



Termin-
vereinbarung: Montag, Mittwoch, Freitag
9 bis 12 Uhr

Kontakt: Freundeskreis Haus des Waldes e. V.
T: 02203 1866494

Treffpunkt: Gut Leidenhausen,
Grengeler Mauspfad,
51147 Köln-Porz-Eil

Haltestelle: Eil Heumarer Straße (KVB-Linien 151, 152).
Bitte planen Sie 20 Minuten Fußweg von der
Haltestelle bis zur Greifvogelschutzstation ein
oder Endhaltestelle der Linie 9 „Königsforst“
und dann weiter mit dem RVK-Bus 423 bis Gut
Leidenhausen.

Der Eintritt ist kostenlos.

Waldschule Köln Gut Leidenhausen

Angebote für Grundschulen und Kindertagesstätten

Die Kölner Waldschule bietet Schüler*innen, und Kindergartenkindern aus der Großstadt Köln Möglichkeiten für ein aktives Walderleben. Neben der Vermittlung von Artenkenntnissen, dem Verständnis für ökologische Zusammenhänge, der Bedeutung unserer Wälder für das Klima und der nachhaltigen Nutzung von Wäldern, stehen vor allem Sinneswahrnehmungen sowie Erlebniswerte im Vordergrund.

Die Waldschule Köln bietet Wald-Entdeckungstouren und vertiefende Waldthemenangebote.

Das Waldgebiet und die Wildtiergehege rund um die Anlage Gut Leidenhausen, die Wahner Heide und der Königsforst bieten ein ideales Exkursionsgebiet und einen festen Waldschulraum.

Kontakt/

Anmeldung: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e. V.
Waldschule-Köln, Gut Leidenhausen,
Grengeler Mauspfad, 51147 Köln-Porz-Eil
waldschule-koeln@sdw-nrw-koeln.de
Buchungen unter:
www.sdw-nrw-koeln.de/waldschule/
Haltestelle: Eil Heumarar Straße (KVB-Linien 151, 152).
Bitte planen Sie 20 Minuten Fußweg von der Haltestelle bis zur Greifvogelschutzstation ein oder Endhaltestelle der Linie 9 „Königsforst“ und dann weiter mit dem RVK-Bus 423 bis Gut Leidenhausen.

Rucksack-Waldschule

Um Waldbildung in der Nähe der interessierten Schulen und Kindertagesstätten zu ermöglichen, bieten wir die Rucksack-Waldschule an. Die Waldpädagogin trifft sich mit der Gruppe im Wald in Ihrer Nähe – beispielsweise im Gremberger Wäldchen, Brücker Wald, Dünnwalder Wald, Waldlabor Stüttgenhof, Lindenthaler Tierpark, Merheimer Heide, Nüssenberger Busch oder in unmittelbarer naturnaher Schulumgebung.

Kontakt/

Anmeldung: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e. V.
Waldschule Köln – Rucksack Waldschule
Buchungen unter:
www.sdw-nrw-koeln.de/waldschule/

Die Angebote sind kostenfrei.



Ein Wald für Köln

„Ein Wald für Köln“ ist ein seit 2009 bestehendes Aufforstungsprojekt der Forstverwaltung der Stadt Köln und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e. V. Es bietet die Möglichkeit, ab fünf Euro einen Baum für ein neu entstehendes Stück Wald in Köln zu spenden.

In diesem Rahmen sind schon sechs neue Waldflächen in verschiedenen Stadtteilen Kölns gepflanzt worden, insgesamt über 14 Hektar.

Jeweils zum Ende des Jahres werden alle Spender*innen zu einer gemeinsamen Pflanzaktion eingeladen und können ihren Wald selbst pflanzen.

Weitere Informationen zu aktuellen Angeboten finden Sie unter www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/wald/baum-statt-brautstrauss oder www.sdw-nrw-koeln.de/mitwirkung/baumpflanzenaktion/.

Kontakt: Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Forstverwaltung
T: 0221 22126224
gruenflaechenamt@stadtkoeln.de
www.stadt-koeln.de

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e. V.
T: 02203 1866494
sdw-nrw-koeln@netcologne.de

Wildpark Dünnwald

Wie erkennt man Dam-, Schwarz- und Muffelwild sowie das Waldwisent? Was zeichnet das Verhalten der verschiedenen Arten aus und welche Besonderheiten gibt es?

Termin: Jeden 2. Mittwoch im Monat, 14 bis 15:30 Uhr
Führung: Simon Hausmann
Forstverwaltung
T: 0221 601307
Treffpunkt: Wegweiser am Wildpark,
Dünnwalder Mauspfad 230,
51069 Köln-Dünnwald
Haltestellen: Wildpark (KVB-Linie 154),
Leuchterstraße (KVB-Linien 4, 154, 155, 157)

Die Führungen sind kostenlos.







Veranstaltungs- programm



Botanischer Garten

Ausstellung:

Kamelien – Fernöstlicher Blütenzauber

Deutschlands größte Kamelien-Sammlung in Blüte, in der Flora Köln, dem ausgezeichneten „International Camellia Garden of Excellence“

Ausstellungs-

zeitraum: 15. Januar bis 29. März 2026

täglich von 10 bis 16 Uhr

Treffpunkt: Botanischer Garten, über Haupteingang,
Subtropenhaus und Kamelienwald

Haltestelle: Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)

Der Eintritt ist frei.



Botanischer Garten

Themenführung:

Kamelien – Schönheit und Vielfalt aus Südostasien

Termin:	Sonntag, 8. Februar 2026, 11 Uhr
Führung:	Dr. Birgit Werner vom Führungsservice des Botanischen Gartens
Treffpunkt:	Haupteingang (gegenüber Zoo)
Haltestelle:	Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)
Kosten:	7 Euro (Erwachsene) 4 Euro (Schüler*innen, Studierende, Kinder, Schwerbehinderte, Köln-Pass, NRW-Ehrenamt)

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 7 Tage vorher unter anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de.



Botanischer Garten

Botanische Mittagspause

30-minütiger Rundgang zu ausgewählten botanischen Themen und Geschichten aus der Flora

Termin: Mittwoch, 25. Februar 2026
 Mittwoch, 22. April 2026
 Mittwoch, 26. August 2026
 jeweils um 12:30 Uhr

Führung: Mitarbeitende des Botanischen Gartens

Treffpunkt: Haupteingang (gegenüber Zoo)

Haltestelle: Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.
Eine Anmeldung ist erforderlich bis 7 Tage vorher unter
anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de.



Botanischer Garten

Themenführung:

Frühjahrsblüher und Kamelien in der Flora

Termin:	Sonntag, 8. März 2026, 11 Uhr
Führung:	Margit Liebich vom Führungsservice des Botanischen Gartens
Treffpunkt:	Haupteingang (gegenüber Zoo)
Haltestelle:	Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)
Kosten:	7 Euro (Erwachsene) 4 Euro (Schüler*innen, Studierende, Kinder, Schwerbehinderte, Köln-Pass, NRW-Ehrenamt)

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 7 Tage vorher unter anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de.



Botanischer Garten

Kamelientage:

Geschichten, Beratung und Teeverkostung

- Termin: Samstag und Sonntag,
14. und 15. März 2026
jeweils von 10 bis 16 Uhr
- Führung: Silvia Vermeulen von „Der Fachhandel für
Kräuter und Tee“ für den Freundeskreis
Botanischer Garten e. V.
- Treffpunkt: Botanischer Garten, über Haupteingang
Haltestelle: Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)

Der Eintritt ist frei.



Botanischer Garten

Themenführung:

Alles Wissenswerte über die Kamelie –
Pflege, Kultur, Geschichte und Nutzen

Termin:	Sonntag, 15. März 2026, 11 Uhr
Führung:	Werner Rösner vom Botanischen Gartens
Treffpunkt:	Haupteingang (gegenüber Zoo)
Haltestelle:	Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)
Kosten:	7 Euro (Erwachsene) 4 Euro (Schüler*innen, Studierende, Kinder, Schwerbehinderte, Köln-Pass, NRW-Ehrenamt)

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 7 Tage vorher unter
anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de.





Forst

Worringer Bruch – Wildnis in der Großstadt

Ein Waldnaturschutzgebiet mit besonderem Charakter. Bereits seit Jahrzehnten haben sich große Teile des Gebiets zur Wildnis entwickelt. Erleben Sie anlässlich des internationalen Tag des Waldes, den einzigen „Urwald“ in Köln.

Termin:	Freitag, 20. März 2026, 16 Uhr
Kontakt:	Michael Hundt, Förster T: 0221 799520 michael.hundt@stadt-koeln.de
Treffpunkt:	Kreuzung Senfweg/Ecke Bruchstraße, Köln-Worringen
Haltestelle:	Worringen S-Bahn (KVB-Linie 120, S-Bahn-Linie 11)

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Festes Schuhwerk wird benötigt.

Internationaler Tag des Waldes Fahrradtour: Der Dünnwalder Wald

Bei dieser Fahrradtour mit Förster Jörn Anlauf werden die Auswirkungen des Klimawandels auf den rund 900 Hektar großen Dünnwalder Wald erläutert. Dieser zeichnet sich durch ein vielseitiges Waldbild aus, sowohl hinsichtlich der Baumartenzusammensetzung als auch der Altersklassenstruktur. Neben alten Kiefernbeständen, die zum großen Teil schon zukunftsorientiert mit heimischen Baumarten vorangebaut wurden, waren auch Fichtenbestände vorhanden, die durch die Dürre der letzten Jahre komplett abgestorben sind.

Zentrales Thema der Tour ist auch die weitere waldbauliche Behandlung des Waldes, bei der die Verkehrssicherung eine wichtige Rolle spielt, denn der Wald wird intensiv als Erholungswald genutzt. Damit dies auch zukünftig so bleiben kann, werden neue Baumarten eingebracht und verschiedene Verjüngungsverfahren angewendet.

Die Streckenlänge der Fahrradtour beträgt etwa 4 Kilometer.

Termin: Samstag, 21. März 2026, 14 Uhr
Kontakt: Jörn Anlauf, Förster
T: 0221 601307
Treffpunkt: Eingang am Waldbad Dünnwald
Haltestellen: Dünnwald Waldbad (KVB-Linie 154),
Leuchterstraße (KVB-Linien 4, 154, 155, 157)

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Botanischer Garten

Themenführung:

Königinnen der Gehölze und der Winterblüte –
Magnolien und Kamelien in der Flora

Termin:	Sonntag, 22. März 2026, 11 Uhr
Führung:	Henrike Warlitzer vom Führungsservice des Botanischen Gartens
Treffpunkt:	Haupteingang (gegenüber Zoo)
Haltestelle:	Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)
Kosten:	7 Euro (Erwachsene) 4 Euro (Schüler*innen, Studierende, Kinder, Schwerbehinderte, Köln-Pass, NRW-Ehrenamt)

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 7 Tage vorher unter
anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de.



Finkens Garten

Offene Führung für Drei- bis Sechsjährige durch den Naturerlebnissgarten in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern

Die Kinder erfahren mit allen Sinnen den Frühling und machen spannende Entdeckungen im Naturerlebnissgarten.

Termin: Dienstag, 31. März 2026, 14:30 bis 16 Uhr
Führung: Hauptamtliches Team, Finkens Garten
Kontakt: Jenny Herling, Finkens Garten
T: 0221 2857364
info@finkensgarten.org
Treffpunkt: Eingangstor Finkens Garten
Haltestellen: Rodenkirchen Bahnhof
(KVB-Linien 16, 17, 130, 135),
Konrad-Adenauer-Straße (KVB-Linie 131)

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Spenden zugunsten der naturpädagogischen Arbeit in Finkens Garten ist der Förderverein dankbar. Sie finden ihn unter www.finkensgarten.org.



Finkens Garten

Offene Führung für Sechs- bis Zehnjährige durch den Naturerlebnissgarten in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern

Die Kinder erfahren mit allen Sinnen den Frühling und machen spannende Entdeckungen im Naturerlebnissgarten.

Termin: Dienstag, 7. April 2026, 14:30 bis 16 Uhr
Führung: Hauptamtliches Team, Finkens Garten
Kontakt: Jenny Herling, Finkens Garten
T: 0221 2857364
info@finkensgarten.org
Treffpunkt: Eingangstor Finkens Garten
Haltestellen: Rodenkirchen Bahnhof
(KVB-Linien 16, 17, 130, 135),
Konrad-Adenauer-Straße (KVB-Linie 131)

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Spenden zugunsten der naturpädagogischen Arbeit in Finkens Garten ist der Förderverein dankbar. Sie finden ihn unter www.finkensgarten.org.



Finkens Garten

Ausgerechnet Gemüse 1 – Aussaat

Gemüse muss nicht langweilig sein. Wir lernen ganz unterschiedliche Samen und Keimlinge von Gemüsepflanzen kennen. Gemeinsam stecken wir die Finger in die Erde und säen Gemüse aus. Dabei lernen wir, was ein solcher Samen zum Wachsen braucht. Einige Samen und Keimlinge kann man sogar essen! Neben kleinen Spielen und Basteleien werden wir uns daraus einen kleinen Snack bereiten.

Termin: Donnerstag, 9. April 2026, 11 bis 15 Uhr
Führung: Jenny Herling, Gartenleitung
Kontakt: T: 0173 8895185
jenny.herling@finkensgarten.org
Treffpunkt: Eingangstor Finkens Garten
Haltestellen: Rodenkirchen Bahnhof
(KVB-Linien 16, 17, 130, 135),
Konrad-Adenauer-Straße (KVB-Linie 131)

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Spenden zugunsten der naturpädagogischen Arbeit in Finkens Garten ist der Förderverein dankbar. Sie finden ihn unter www.finkensgarten.org.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter info@finkensgarten.org
Für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf zehn Kinder beschränkt.



Botanischer Garten

Themenführung:

Die „Haut“ der Bäume – Funktion, Schönheit und Verwendung der Baumrinde

Termin:	Sonntag, 12. April 2026, 11 Uhr
Führung:	Werner Rösner vom Botanischen Gartens
Treffpunkt:	Haupteingang (gegenüber Zoo)
Haltestelle:	Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)
Kosten:	7 Euro (Erwachsene) 4 Euro (Schüler*innen, Studierende, Kinder, Schwerbehinderte, Köln-Pass, NRW-Ehrenamt)

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 7 Tage vorher unter anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de.





Gut Leidenhausen, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Lebendiges Museum: Wachsende Astskulpturen

In der neu eröffneten Ausstellung im Haus des Waldes hat eine Skulptur im denkmalgeschützten Dachgebälk ihren Platz gefunden. Aus vielen einzelnen Stöcken ist ein Gebilde gewachsen, welches in Koexistenz mit den imposanten Balken die Blicke auf sich zieht. Das Haus des Waldes und ökoRausch Think Tank e. V. bieten in diesem Workshop, der für jung und alt geeignet ist, die Gelegenheit gemeinsam mit der Künstlerin Cordula Körber weitere Astobjekte zu schaffen. Dabei kommt Holz, Gummi, Schnur und Farbe zum Einsatz. Die selbst gebauten Objekte können die Skulptur im Raum erweitern oder als Satelliten mit nach Hause genommen werden.

Termin: Sonntag, 12. April 2026,
Sonntag 10. Mai 2026
jeweils von 11 bis 16 Uhr

Referent*in: Cordula Körber und N.N

Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes/
Waldschule

Haltestellen: Eil Heumarer Straße (KVB-Linien 151, 152).
Bitte planen Sie 20 Minuten Fußweg von der
Haltestelle bis zur Greifvogelschutzstation ein
oder Endhaltestelle der Linie 9 „Königsforst“
und dann weiter mit dem RVK-Bus 423 bis
Gut Leidenhausen.

Die Teilnahme ist kostenlos; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



StadtNatur – Beobachten und Entdecken

Führung im Kölner StadtNaturPark Siebenhügelpark

Entdecken Sie die Vielfalt direkt vor der Haustür. Bei einem geführten Rundgang durch den StadtNaturPark erfahren Sie, wie städtische Grünflächen in wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere umgewandelt werden. Neben spannenden Einblicken in die ökologische Aufwertung der Fläche gibt es praktische Beispiele zur Förderung der StadtNatur. Die Führung lädt ein zum Beobachten und zum Austausch über die Bedeutung von natur-nahen Parks für Klima, Biodiversität und Lebensqualität in Köln.

Termin: Freitag, 24. April 2026, 15 Uhr
Führung: Gerhard Stricker
Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Kontakt: T: 0221 221-38408
gerhard.stricker@stadt-koeln.de
Treffpunkt: Biesterfeld, Vogelsang
50.96203885686808, 6.885012816188752
(Koordinaten Google Maps)
Haltestellen: Wolffsohnstraße (KVB-Linien 3, 4)

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unter gerhard.stricker@stadt-koeln.de erforderlich.

Stadtgärtnerei

Ein Blick hinter die Kulissen

Einmal im Jahr öffnet das Heiligtum der Kölner Blütenmeere seine Tore für die Öffentlichkeit. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Stadtgärtnerei und erhalten einen einzigartigen Eindruck von der Arbeit der Gärtner*innen.

Termin: Samstag, 25. April 2026, 10 Uhr und 11:30 Uhr
Führung: Moritz Pfister, Leiter der Stadtgärtnerei
Kontakt: T: 0221 833413
Treffpunkt: Stadtgärtnerei,
Am Grauen Stein 26, 51105 Köln-Poll
Haltestelle: Raiffeisenstraße (KVB-Linie 7)

Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Weißer Rheinbogen

Auenwälder am Rhein schützen vor Hochwasser, dienen als Trinkwasserreservoir und bieten einen artenreichen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Erleben Sie das größte Auenwaldgebiet in Köln auf einer Wanderung mit einem Forstwirtschaftsmeister der städtischen Forstverwaltung.

Termin:	Samstag, 25. April 2026, 10 Uhr
Führung:	Dennis Remiger, städtische Forstverwaltung
Kontakt:	T: 0221 352575 forstrevier-rodenkirchen@stadt-koeln.de
Treffpunkt:	Uferstraße, Parkplatz am Minigolfplatz, Köln-Rodenkirchen
Haltestelle:	Rodenkirchen Uferstraße (KVB-Linie 135)

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist bis zum 24. April 2026 erforderlich. Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Botanischer Garten

Themenführung:

Geschichte und Geschichten unserer Gartenpflanzen

Termin:	Sonntag, 26. April 2026, 11 Uhr
Führung:	Kirsten Finkel vom Botanischen Gartens
Treffpunkt:	Haupteingang (gegenüber Zoo)
Haltestelle:	Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)
Kosten:	7 Euro (Erwachsene) 4 Euro (Schüler*innen, Studierende, Kinder, Schwerbehinderte, Köln-Pass, NRW-Ehrenamt)

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 7 Tage vorher unter anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de.



Gut Leidenhausen

Wahner-Heide-Tag

Seit 1986 veranstaltet der Portalverein Gut Leidenhausen das Wahner Heide Fest auf Gut Leidenhausen.

Die Veranstaltung wird mit einem Umweltgottesdienst unter freiem Himmel eröffnet. Ab 12 Uhr stellen sich die Mitveranstalter*innen mit ihren Ständen vor. Teilnehmen werden unter anderem folgende Einrichtungen: Bienenzuchtverein Porz, Bundeswehr, Kölner Jägerschaft, Deutscher Falkner Orden, NABU Köln, Kölner Eifelverein, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Gammersbacher Mühle, Tomatenadel Coirazza, RheinEnergie und die Leidenhausen Gastronomie.

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt, ebenso für das leibliche Wohl zu familienfreundlichen Preisen.

Hinweis: An diesem Tag sind alle Zufahrtsgenehmigungen der Stadt Köln ausgesetzt. Zufahrt muss beim Veranstalter beantragt werden.

Termin: Freitag, 1. Mai 2026, 11 bis 17 Uhr
Kontakt: Heideportal Gut Leidenhausen e. V.
T: 02203 9800541
info@gut-leidenhausen.de
www.gut-leidenhausen.de
Treffpunkt: Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen
Gut Leidenhausen 1, 51147 Köln-Porz
Haltestelle: Eil Heumarer Straße (KVB-Linien 151, 152).
Bitte planen Sie 20 Minuten Fußweg von der Haltestelle bis zur Greifvogelschutzstation ein oder Endhaltestelle der Linie 9 „Königsforst“ und dann weiter mit dem RVK-Bus 423 bis Gut Leidenhausen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Forst

Führung durch das Waldlabor

In dem Experimentierfeld „Waldlabor“ bekommen Sie eine Vorstellung, welche Baumarten wegen des Klimawandels im Wald der Zukunft eine Rolle spielen können. Außerdem erfahren Sie, wie Wald zur Energiegewinnung angelegt und bewirtschaftet wird. Der Wildniswald vermittelt einen Eindruck von natürlicher Waldentwicklung.

Termin:	Dienstag, 5. Mai 2026, 17 Uhr
Führung:	Michael Hundt, Förster
Kontakt:	T: 0221 799520 michael.hundt@stadt-koeln.de
Treffpunkt:	Waldlabor an der Bachemer Landstraße/Ecke Stüttgenweg, Köln-Junkersdorf
Haltestelle:	Stüttgenhof (KVB-Linie 7)

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.





Gut Leidenhausen, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Ab in den Wald:

Radführung durch den äußeren Wald- und
Wiesengürtel, Teil I rechtsrheinisch

Der äußere Wald- und Wiesengürtel wurde ab den 1920er Jahren auf dem ehemaligen preußischen äußeren Befestigungsring angelegt. Heute umspannt der Äußere Grüngürtel das Stadtgebiet mit einer Länge von 42 Kilometer. Die Radtour führt entlang des Grüngürtel-Rundweges in drei Etappen. Es werden die Entstehungsgeschichte, die Besonderheiten und die Waldzusammensetzung erläutert.

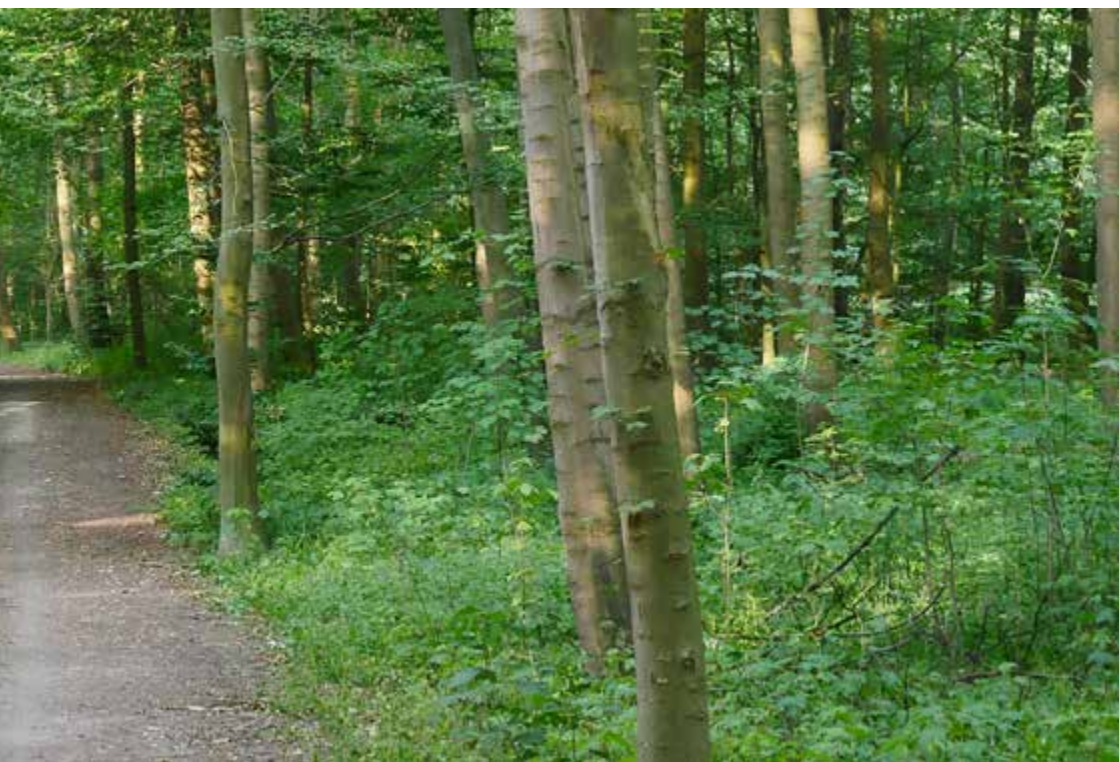


Termin: Samstag, 9. Mai 2026, 12 bis ungefähr 16 Uhr
Führung: Dr. Joachim Bauer
Kontakt T: 02203 1866494
Treffpunkt: KVB-Haltestelle Westhoven/Kölner Straße
Haltestelle: siehe oben (KVB-Linie 7)

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter sdw-nrw-koeln@netcologne.de oder telefonisch. Die Radführung eignet sich auch für Erwachsene mit Kindern.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen beschränkt.

Hunde sind bei dieser Veranstaltung nicht erlaubt.





Finkens Garten

Bienentag

Info- und Aktionstag für die ganze Familie rund um die Honigbiene mit dem Kölner Imkerverein von 1882 e. V.

Die Mitglieder bieten Verkostung und Verkauf von lokalem Honig aus eigener Ernte, Einblicke in den Bienenstock, Bastelaktionen, eine Cafeteria und vieles mehr rund um die Biene an.

Termin: Sonntag, 10. Mai 2026, 13 bis 17 Uhr
Kontakt: Vorstand Kölner Imkerverein von 1882 e. V.
T: 0177 7750308
Montag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr
vorstand@koelner-imkerverein.de
Treffpunkt: Am Bienenhaus
Haltestellen: Rodenkirchen Bahnhof
(KVB-Linien 16, 17, 130, 135),
Konrad-Adenauer-Straße (KVB-Linie 131)

Mehr Informationen unter www.koelner-imkerverein.de.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Botanischer Garten

Familienführung:

Die Götter in Verbindung mit den Bäumen –
heilig und verehrt

Termin:	Sonntag, 10. Mai 2026, 11 Uhr
Führung:	Dr. Birgit Werner vom Führungsservice des Botanischen Garten
Treffpunkt:	Haupteingang (gegenüber Zoo)
Haltestelle:	Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)
Kosten:	7 Euro (Erwachsene) 4 Euro (Schüler*innen, Studierende, Kinder, Schwerbehinderte, Köln-Pass, NRW-Ehrenamt)

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 7 Tage vorher unter
anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de.



Finkens Garten

Kräuter-Werkstatt für Sechs- bis Zehnjährige

Wir sammeln Küchen- und Wildkräuter, die einfach zu erkennen sind, verarbeiten diese und essen anschließend gemeinsam. Außerdem wird gespielt und gebastelt, um das frisch erlernte „grüne“ Wissen kindgerecht zu verankern.

Termin: Sonntag, 24. Mai 2026, 11 bis 15 Uhr
Führung: Kräuterpädagogisches Team in Finkens Garten
Kontakt: Jenny Herling, Finkens Garten
T: 0221 2857364
info@finkensgarten.org
Treffpunkt: Eingangstor Finkens Garten
Haltestellen: Rodenkirchen Bahnhof
(KVB-Linien 16, 17, 130, 135),
Konrad-Adenauer-Straße (KVB-Linie 131)

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Spenden zugunsten der naturpädagogischen Arbeit in Finkens Garten ist der Förderverein dankbar. Sie finden ihn unter www.finkensgarten.org.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter info@finkensgarten.org
Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf zehn Kinder beschränkt.



Botanischer Garten

Themenführung:

Auf den Spuren von Peter Josef Lenné –
Floragründung und die historischen Gartenteile

Termin:	Sonntag, 31. Mai 2026, 11 Uhr
Führung:	Henrike Warlitzer vom Führungsservice des Botanischen Gartens
Treffpunkt:	Haupteingang (gegenüber Zoo)
Haltestelle:	Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)
Kosten:	7 Euro (Erwachsene) 4 Euro (Schüler*innen, Studierende, Kinder, Schwerbehinderte, Köln-Pass, NRW-Ehrenamt)

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 7 Tage vorher unter
anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de.





Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Führung durch den Stadtwald

Der Stadtwald wurde ab 1895 nach Plänen des damaligen Gartendirektors Adolf Kowallek angelegt. Die Anlage dieser 100 Hektar großen Grünanlage weit außerhalb der bebauten Stadt war für Köln ein bedeutendes Ereignis. Erstmals wurde ein großes zusammenhängendes Waldareal geschaffen, dass gleichzeitig ein umfangreiches Angebot an Erholungseinrichtungen für alle Schichten der Bevölkerung beinhaltete. 1908 wurde der heutige Lindenthaler Tierpark angelegt. Im Rahmen der Führung werden die Geschichte und die Besonderheiten erläutert.

Termine:	Freitag, 12. Juni 2026, 16 bis 18 Uhr
Führung:	Dr. Joachim Bauer
Kontakt:	sdw-nrw-koeln@netcologne.de
Treffpunkt:	Stadtwald Dürener Straße/Stadtwaldgürtel

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Freiluga

Tag der offenen Tür

Die Städtische Freiluft- und Gartenarbeitsschule zählt zu den ältesten Einrichtungen der Umweltbildung in Köln und feiert dieses Jahr 101-jähriges Bestehen.

Besuchen Sie die Freiluga am Tag der Offenen Tür:

- Termin: Samstag, 13. Juni 2026
weitere Infos unter:
www.freiluga-ev-koeln.de/aktuelles
- Kontakt: Sylvia Ohmstede
Sylvia.ohmstede@stadt-koeln.de
- Treffpunkt: Haupteingang Belvederestraße 159
50933 Köln-Müngersdorf
- Haltestellen: Rhein-Energie-Stadion (KVB-Linie 1),
Belvederestraße (KVB-Linie 144)

Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Botanischer Garten

Familienführung:

Die geheimen Superkräfte der Pflanzen

Termin:	Sonntag, 14. Juni 2026, 11 Uhr
Führung:	Annika Horstick vom Führungsservice des Botanischen Gartens
Treffpunkt:	Haupteingang (gegenüber Zoo)
Haltestelle:	Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)
Kosten:	7 Euro (Erwachsene) 4 Euro (Schüler*innen, Studierende, Kinder, Schwerbehinderte, Köln-Pass, NRW-Ehrenamt)

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 7 Tage vorher unter anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de.



Kölner Straßenbäume

So wichtig und so gestresst

Als bedeutendstes Element städtischen Grüns steigern Bäume die Aufenthaltsqualität in bebauten Gebieten und tragen enorm zur Milderung der Klimaerwärmung bei. Ihre Rolle als Teil der Stadtnatur sowie in der Anpassung urbaner Ballungsräume an den Klimawandel wird immer wichtiger. Gleichzeitig steht der Baumbestand unter zunehmendem Druck durch Baumaßnahmen und lebensfeindlichere Standortbedingungen. Der Schutz der Altbäume und das Pflanzen zukunftsfähiger Bäume sind zentrale Aufgaben des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen. Die vielseitigen Herausforderungen für Mensch und Baum im urbanen Kontext werden bei einem circa zweistündigen Spaziergang gezeigt und erläutert.

Termin:	Mittwoch, 17. Juni 2026, 14 Uhr
Führung:	Daniel Gerhardt Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Kontakt:	T: 0221 221-34801
Treffpunkt:	Der Treffpunkt wird mit der Anmeldung bekannt gegeben.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter daniel.gerhardt@stadt-koeln.de. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen beschränkt.

Gut Leidenhausen

Langer Tag der Kölner Stadtnatur

Seit 2016 findet der „Lange Tag der Stadtnatur“ in Köln statt. Im Fokus der Veranstaltung liegt eine wissenschaftliche Vortragsreihe mit anschließender Podiumsdiskussion (#rundestunde) zum Thema „Gartenwildnis: Einheimische Arten vor der Haustür“. Außerdem erwarten die Besucher*innen Führungen und Wanderungen rund um das Gut und die Greifvogelschutzstation, sowie weitere Umweltbildungsangebote. Verschiedene Aussteller*innen wie K.R.A.K.E., AWB, RheinEnergie, NABU, Stadt Köln, die rollende Waldschule und der Bienenzuchtverein Porz informieren über ihre Angebote. Für die Kleinen gibt es verschiedene Mitmachaktionen wie einen Barfußpfad, Nisthilfen basteln, Bogenschießen, Naturknete herstellen oder Malen auf Holz.

Hinweis: An diesem Tag sind alle Zufahrtsgenehmigungen der Stadt Köln ausgesetzt. Zufahrt muss beim Veranstalter beantragt werden.

Termin: Sonntag, 21. Juni 2026, 11 bis 17 Uhr
Kontakt: Heideportal Gut Leidenhausen e. V.
T: 02203 9800541
info@gut-leidenhausen.de
www.gut-leidenhausen.de
Treffpunkt: Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen
Gut Leidenhausen 1, 51147 Köln-Porz
Haltestelle: Eil Heumarer Straße (KVB-Linien 151, 152).
Bitte planen Sie 20 Minuten Fußweg von der Haltestelle bis zur Greifvogelschutzstation ein oder Endhaltestelle der Linie 9 „Königsforst“ und dann weiter mit dem RVK-Bus 423 bis Gut Leidenhausen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Botanischer Garten

Themenführung:

Tropischer Zauber im Innenhof der Schaugewächshäuser

Termin:	Sonntag, 28. Juni 2026, 11 Uhr
Führung:	Henrike Warlitzer vom Führungsservice des Botanischen Gartens
Treffpunkt:	Haupteingang (gegenüber Zoo)
Haltestelle:	Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)
Kosten:	7 Euro (Erwachsene) 4 Euro (Schüler*innen, Studierende, Kinder, Schwerbehinderte, Köln-Pass, NRW-Ehrenamt)

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 7 Tage vorher unter
anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de.



Botanischer Garten

Feierabendrundgang durch die Botanik

Wenn Sie tagsüber keine Zeit für eine Führung haben, dann ist der Feierabendrundgang genau das Richtige für Sie! Erkunden Sie bei dieser 45-minütigen Führung die spannenden, interessanten und sehr unterschiedlichen Seiten des Botanischen Gartens und seiner Pflanzen- und Tierwelt.

Termine:	Dienstag, 30. Juni 2026 Dienstag, 21. Juli 2026 Dienstag, 8. September 2026 Dienstag, 6. Oktober 2026 jeweils um 18 Uhr
Führung:	Henrike Warlitzer Dr. Birgit Werner vom Führungsservice des Botanischen Gartens
Treffpunkt:	Haupteingang (gegenüber Zoo)
Haltestelle:	Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)

Die Teilnahme ist kostenlos

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.
Eine Anmeldung ist erforderlich bis 7 Tage vorher unter
anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de.



Kölner Festungstage

Fortis Colonia: Zwischenwerk IIIb

1923 wurde das von 1875 bis 1877 errichtete Zwischenwerk im Nüssenberger Busch zu einer Tageswaldschule mit Schulräumen im Freien umgestaltet. Reste der Schulanlage sind bis heute erhalten. Nach dem Krieg war im Zwischenwerk eine Notunterkunft. Seit 2013 hat die Arbeitsgemeinschaft Festung Köln in der Kehlkasernen des Festungswerks eine informale Ausstellung zum Festungswesen eingerichtet.

Termin:	Samstag, 11. Juli 2026, 10 bis 16 Uhr
Führung:	Mitglieder des Vereins
Treffpunkt:	Buschweg/Militärringstraße (Eingang zum Zwischenwerk IIIb)
Haltestellen:	Schumacherring (KVB-Linie 127) Görlinger Zentrum (KVB-Linie 3)

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte informieren Sie sich über Terminänderungen und Anmeldebedingungen zusätzlich bei:
www.fortis-colonia.de



Kölner Festungstage

Fortis Colonia: Fort IV in Bocklemünd

Von dem um 1874 bis 1876 errichtete Fort IV existiert seit 1922, wie bei allen Forts, nur noch die Kehlkasernen. Diese wurde als Mannschaftsunterkunft angelegt. Zunächst kam hier nur der Verwalter des von Fritz Encke angelegten Sportgeländes unter.

Ab 1939 bis 1945 war die Flugabwehrzentrale und die dazugehörige Mannschaft dort untergebracht. Nach 1945 gab es an diesem Ort Notunterkünfte.

Termin: Samstag, 11. Juli 2026, 11 Uhr
Führung: Uwe Zinnow
Treffpunkt: Freimersdorfer Weg, Eingang zum Fort IV
Haltestellen: Bocklemünd (KVB-Linien 3, 4)

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte informieren Sie sich über Terminänderungen und Anmeldebedingungen zusätzlich bei: www.fortis-colonia.de



Kölner Festungstage

Fortis Colonia: Fort X, Neusser Wall

Das zwischen 1819 bis 1825 errichtete und weitgehend erhaltene Fort X gehört zu den ältesten preußischen Forts. Es wurde 1880 in die Umwallung eingefügt, die im Umkreis außerhalb der Kölner Neustadt entstand. Nach Aufgabe der militärischen Nutzung gestaltete Fritz Encke das Fort zu einem „grünen Fort“ um. Es entstand die Anlage des immer noch bestens gepflegten Rosengartens.

Trotz der Einbindung in den Inneren Grüngürtel ließ Fritz Encke den Baubestand des Festungswerkes weitgehend bestehen. Christoph Gilles in Montur der frühen preußischen Zeit wird in altbewährter Art die gesamte Fortanlage begehen und erläutern.

Termin:	Samstag, 11. Juli 2026, 12 Uhr und 15 Uhr
Führung:	Christoph Gilles
Treffpunkt:	Vor dem Hofzugang, Neusser Wall 41
Haltestellen:	Reichensperger Platz (KVB-Linien 6, 18, 140, 184) Worringer Straße (KVB-Linien 140, 184) Lohsestraße (KVB-Linien 12, 15)

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte informieren Sie sich über Terminänderungen und Anmeldebedingungen zusätzlich bei: www.fortis-colonia.de

Kölner Festungstage

Fortis Colonia: Vom Kunibertsturm zum „Thürmchen“

Am Übergang von der landseitigen mittelalterlichen Stadtmauer zur Rheinmauer errichteten die Kölner im 13. Jahrhundert den mächtigen Kunibertsturm, dessen Torpassage jedoch bereits 1370 vermauert wurde. Diesem östlich vorgelagert, erhob sich als Gegenstück zum Bayenturm der Kunibertsturm am Rheinufer. Zur Sicherung des Vorfelds der Stadt ließen die Kölner um 1400 das heute oft fälschlich als Weckschnapp bezeichnete (Kuniberts) Wachtürmchen anlegen.

Während die Kunibertstürme im 19. Jahrhundert niedergelegt wurden, dient das ‚Thürmchen‘ seit 1954 Wohnzwecken.

Termin:	Samstag, 11. Juli 2026, 12 Uhr
Führung:	Alexander Hess
Treffpunkt:	Vor dem Haus Konrad-Adenauer-Ufer 55
Haltestellen:	Ebertplatz (KVB-Linien 12, 15, 16, 18, 127, 140) Breslauer Platz (KVB-Linien 16, 18)

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte informieren Sie sich über Terminänderungen und Anmeldebedingungen zusätzlich bei: www.fortis-colonia.de

Kölner Festungstage

Fortis Colonia: Turm der Prinzengarde

Der Turm der Prinzengarde, der einer der beiden erhaltenen mittelalterlichen Türme am Sachsenring ist, hat wie der Turm der Blauen Funken eine interessante Geschichte hinter sich. Die Schlacht an der Ulrepforte 1268, als das feindliche Heer es schaffte, in die ummauerte Stadt einzudringen, gibt das zwischen den Türmen gelegene älteste profane Denkmal eines historischen Ereignisses auf einem Relief an der Mauer wieder. Nach dem Zweiten Weltkrieg sanierte der Kölner Architekt Peter Neufert den ruinösen Turm und schuf sich in ihm seine eigene Wohnung. Im Jahr 1980 wollte er diese wieder aufgeben und 1981 erhielt in dessen Nachfolge die Prinzengarde, den Turm in Erbpacht von der Stadt Köln. Nach einem Brand erneuerte die Prinzengarde den Turm, erweiterten ihn auf der Innenstadtseite und erhöhten ihn ein wenig.

Auf der einst stadtauswärtigen Seite deutet der begrünte Graben noch auf den mittelalterlichen Graben vor der Festung hin.

Termin:	Samstag, 11. Juli 2026, 14 Uhr und Sonntag, 12. Juli 2026, 12 Uhr
Führung:	Eberhard Pingsdorf
Treffpunkt:	Vor dem Turm am Sachsenring
Haltestelle:	Eifelstraße (KVB-Linien 15, 12, 16)

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte informieren Sie sich über Terminänderungen und Anmeldebedingungen zusätzlich bei: www.fortis-colonia.de

Kölner Festungstage

Fortis Colonia: Fort VI, Deckstein

Von dem 1873 bis 1876 als erstes Fort im äußeren Festungsring von den Preußen errichteten Festungswerk konnte nach dem Ersten Weltkrieg nur die Kehlkasernen erhalten bleiben. Der Kölner Gartendirektor Fritz Encke gestaltete 1923 das durch Schleifung nunmehr offene Gelände um das erhaltene Festungsteil zu einem grünen Fort um. Spuren des teilweise geschleiften Forts sind noch sichtbar. Zwei Wohnungen legte man damals in der Kehlkasernen an. Nach dem Zweiten Weltkrieg richteten sich Kölner*innen ihre Notunterkünfte hier ein und 1951 zählte man noch 17 Mieter*innen in der Kehlkasernen.

Termin:	Samstag, 11. Juli 2026, 15 Uhr
Führung:	Wolfgang Wegener
Treffpunkt:	Vor dem Fort
Haltestellen:	Deckstein (KVB-Linie 146)

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte informieren Sie sich über Terminänderungen und Anmeldebedingungen zusätzlich bei: www.fortis-colonia.de



Kölner Festungstage

Fortis Colonia: Burgen im Rechtsrheinischen

Eine Fahrradtour zu Türmen und Gräben von befestigten Häusern führt entlang der Strunde. Die Motte als Turmhügelburg bildete das Rückgrat der mittelalterlichen Landeserschließung und -Verwaltung. Daraus gingen bis heute existierende Wasserburgen und Gutshöfe hervor, bei denen der Turm in vielfältiger Form ein Herrschafts- und Standessymbol und zugleich landschaftsprägendes Element war und ist. Auf dem Weg entlang der Strunde lässt sich die ganze Breite dieser Entwicklung studieren.

- Termin: Samstag, 11. Juli 2026, 15 Uhr
(beziehungsweise 15:10 Uhr am Thurner Hof).
Dauer ungefähr 3 Stunden
- Führung: Dr. Alexander Kierdorf
- Treffpunkt: KVB-Haltestelle Dellbrücker Hauptstraße
(KVB-Linie 13)
- Endpunkt: KVB-Haltestelle Herler Ring beziehungsweise
Haus Herl (KVB-Linie 18)

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte informieren Sie sich über Terminänderungen und Anmeldebedingungen zusätzlich bei:
www.fortis-colonia.de

Kölner Festungstage

Fortis Colonia: Zwischenwerk Va (Freiluga)

Auf dem 1875 bis 1877 errichteten Zwischenwerk Va legte der städtische Gartendirektor Fritz Encke um 1925 eine Freiluft- und Gartenbauschule an. Die Oberflächenmodellierung der Gesamtanlage weisen noch auf die ehemalige Wehranlage hin. Nach dem Zweiten Weltkrieg wohnten im Zwischenwerk drei Mieter, unter anderem ein Gärtner.

Termin:	Sonntag, 12. Juli 2026, 11 Uhr
Führung:	Angelika Burauen
Treffpunkt:	Vor dem Zugang, Belvederestraße 159
Haltestellen:	Belvederestraße (KVB-Linie 144)

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte informieren Sie sich über Terminänderungen und Anmeldebedingungen zusätzlich bei: www.fortis-colonia.de

Kölner Festungstage

Fortis Colonia: Fort X, Rechtsrheinisch

Das von 1877 bis 1880 errichtete rechtsrheinische Fort X am Nohlenweg zeigt seine erhaltene Kehlkasernen am heute noch geschlossenen Kehlhof und die relativ gut erkennbaren Teilstücke der Wälle und Gräben. Die militärisch nutzbaren feindwärts gerichteten Fortteile einschließlich der zentralen Baulichkeiten wurden 1922 geschleift. 1923 ließ der Kölner Gartenbaudirektor Fritz Encke hier eine große Volkswiese anlegen. Während des Zweiten Weltkrieges brachte man hier die Hauptbefehlsstelle für Luftschutzeinheiten unter. Nach der nur an diesem Werk durchgeführten umfangreichen Sanierung in den 1980er Jahren gibt die Anlage heute den bestmöglichen Einblick in die Gestaltung eines preußischen Festungswerkes.

Termin:	Sonntag, 12. Juli 2026, 13 Uhr
Führung:	Dr. Thomas Irlenbusch
Treffpunkt:	vor dem Fort, Zugang zwischen Frankfurter Straße und Nohlenweg
Haltestelle:	Sportpark Höhenberg (KVB-Linien 1, 151, 152)

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte informieren Sie sich über Terminänderungen und Anmeldebedingungen zusätzlich bei: www.fortis-colonia.de

Kölner Festungstage

Fortis Colonia: Fort I

Das 1830 als Rheinschanze errichtete Festungswerk, wurde von 1841 bis 1847 zum Fort umgebaut.

Nach Integration in die 1881 erstellte Umwallung, ließ die Stadt Köln es 1911 durch den Gartendirektor Fritz Encke zum „grünen Fort“ umgestalten. Otto Scheib entwarf 1926 das bekrönende Kriegerdenkmal mit der Adlerplastik von Georg Grassegger. Das Reduit nutzte man ab 1919 als Mensa und heute dient es dem Jugendzentrum Köln e. V.

Termin:	Sonntag, 12. Juli 2026, 13 Uhr
Führung:	Dirk Wolfrum und Thomas Hilker
Treffpunkt:	Vor dem Fort am Oberländer Wall
Haltestellen:	Ubierring (KVB-Linien 15, 16, 133, 142) Bonner Wall (KVB-Linien 17, 106, 132, 133)

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte informieren Sie sich über Terminänderungen und Anmeldebedingungen zusätzlich bei: www.fortis-colonia.de

Kölner Festungstage

Fortis Colonia: Römische Rheinfront

Ende des ersten Jahrhunderts nach Christus integrierten die Römer das Ubierrmonument, den vier bis fünf Jahrhundert nach Christus errichteten südöstlichen römischen Hafenturm, als Eckpunkt der römischen Stadtmauer. Nach Erläuterungen vor dieser erst nach dem Zweiten Weltkrieg entdeckten monumentalen Turmanlage führt der Rundgang entlang der römischen Rheinfront. Unterwegs wird auch auf nicht öffentlich sichtbare Funde hingewiesen. Anhand der ausgestellten römischen Stützmauerteile an der U-Bahn-Haltestelle Heumarkt, die den abfallenden Prallhang des Geländeschildes abstützen sollten, wird die Konstruktion des römischen Stadtprospektes und der davorgesetzten Stadtmauer erläutert. Der Rundgang endet in der Tiefgarage am Dom, wo die Römermauer ein anschauliches Bild der römischen Stadtbefestigung vermittelt.

Termin:	Samstag und Sonntag 11. und 12. Juli 2026 jeweils um 14 Uhr
Führung:	Jean Bruno Broicher
Treffpunkt:	An der Malzmühle/Mühlenbach
Haltestellen:	Heumarkt (KVB-Linien 1, 5, 7, 9, 106, 132, 133, 25, 260, 928)

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte informieren Sie sich über Terminänderungen und Anmeldebedingungen zusätzlich bei:
www.fortis-colonia.de



Kölner Festungstage

Fortis Colonia: Grünanlagen der Stadtmauerreste an der Ringstraße

Fahrradtour zu den heutigen und ehemaligen Grünanlagen vor den Relikten der mittelalterlichen Stadtmauer. Im Zuge der Planung der Kölner Neustadt entwarf der Stadtbaurat Hermann Josef Stübben auch die Ringstraße. Die zu erhaltenen Teile der Stadtbefestigung sollten als Attraktionen der Ringstraße herausgestellt werden. Um diese an der Ringstraße sichtbar werden zu lassen, erhielten die abseits gelegenen Befestigungsteile eine vorgelagerte Freifläche, die durch Bepflanzung mit Blumen und Bäumen eine Schmuckanlage für die Ringstraße darstellten und damit die Besonderheit der mittelalterlichen Bauwerke betonten. Am Sachsen- und am Hansaring entstanden größere, parkartige Grünflächen. Während der Fahrradtour erfahren Sie etwas über die Geschichte und heutige Gestalt der Anlagen auf der Ringstraße, teilweise vor den Türmen und Toren der mittelalterlichen Stadtmauer.

Termin:	Sonntag, den 12. Juli 2026, 15 Uhr
Führung:	Dr. Joachim Bauer
Treffpunkt:	Bottmühle, Severinswall
Haltestelle:	Ubierring (KVB-Linien 15, 16 und 133) Clodwigplatz (KVB-Linien 15, 16, 17, 106, 132, 133, 142)

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte informieren Sie sich über Terminänderungen und Anmeldebedingungen zusätzlich bei: www.fortis-colonia.de

Kölner Festungstage

Fortis Colonia: Fort X, Neusser Wall

Für das Kernwerk des schon lange restaurierungsbedürftigen Fort X, des ältesten Forts Kölns, liegen bereits unterschiedliche Sanierungspläne vor. Junge Architekten haben Entwürfe für das gesamte Festungswerk mit Gräben und Wällen vorgelegt. Sie wollen Räume für lebendige generationsübergreifende Begegnungen und Erlebnisse schaffen. Hierbei wurde die besondere Topografie der Anlage mit Höhen und Tiefen und den außergewöhnlichen Zuschnitte der Räume bestens beachtet. Bisherige Planungen erscheinen in dem Entwurf erkennbar. Die hier vorgesehenen öffentlichen Nutzungen innerhalb des Grünbereiches unterstützen den notwendigen Erhalt des Denkmals.

Termin:	Sonntag, 12. Juli 2026, 14 bis 17 Uhr
Führung:	Martin Alexander Henessy und Philipp Marvin Molter
Treffpunkt:	Eingang Fort X
Haltestellen:	Reichensperger Platz (KVB-Linien 16, 18, 140, 184) Worringer Straße (KVB-Linien 140, 184) Lohsestraße (KVB-Linien 12, 15)

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte informieren Sie sich über Terminänderungen und Anmeldebedingungen zusätzlich bei: www.fortis-colonia.de

Kölner Festungstage

Fortis Colonia: Stadtmauer am Gereonswall

Der mittelalterliche Mauerabschnitt am Gereonswall zeigt noch seine ursprüngliche Gestalt und das originale Baumaterial und somit wie zur Erbauungszeit noch die Zeichen seiner Wehrhaftigkeit: die schwer mit damaligen Waffen anzugreifende Basaltmauer, die in Tuff gehaltenen Zinnen, um dahinter in Deckung zu gehen, die Schießscharten in der Basaltmauer und die Zinnen, den Graben sowie die Türme und auf der stadtwärtigen Seite die Wallanschüttung. Auf dieser Wallhöhe hatte sich noch bis ins 19. Jahrhundert ein Wohnhaus erhalten. Nach dem zweiten Weltkrieg nutzte der Architekt Hans Schilling diese schmale Wallfläche für sein Wohnhaus. Der nordöstliche Schalenturm wurde um 1400 zum Mühlenturm ausgebaut. Heute nutzt die katholische studentische Jugend diesen Turm.

Termin:	Sonntag, 12. Juli 2026, 15 Uhr
Führung:	Dr. Raimo Becker-Haumann
Treffpunkt:	Am Kümpchenshof/Gereonswall
Haltestelle:	Hansaring (KVB-Linien 12, 15, 127) Christophstraße (KVB-Linien 12, 15)

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte informieren Sie sich über Terminänderungen und Anmeldebedingungen zusätzlich bei: www.fortis-colonia.de

Kölner Festungstage

Fortis Colonia: Ulrepforte

Die im Mittelalter als Stadttor erbaute Ulrepforte war das kleinste Doppelturmtor der Kölner Stadtmauer. Um 1450 mauerte man das Tor zu und baute es zur Turmwindmühle um. Nach der Aufgabe der Stadtmauer zu militärischen Zwecken erwarb Guillaume die Ulrepforte und schuf hier nicht nur ein Lager, sondern auch eine Arbeiterunterkunft. Auf dem in preußischer Zeit erstellten tiefergelegten Vorbau, einer Kaponniere, entstand in den 1880er Jahren ein Restaurationsgebäude. Während des Zweiten Weltkriegs wurden in der Ulrepforte Notunterkünfte bereitgestellt. Die Besichtigung schließt einen Gang in die jüngst ganz freigelegte und nunmehr vollständig genutzte vorgelagerte Kaponniere ein.

Termin:	Sonntag, 12. Juli 2026, 14 Uhr
Führung:	Mitglieder der Roten Funken
Treffpunkt:	Ulrepforte (am schlafenden Funken) am Kartäuser Wall
Haltestellen:	Ulrepforte (KVB-Linien 15, 16)

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte informieren Sie sich über Terminänderungen und Anmeldebedingungen zusätzlich bei: www.fortis-colonia.de

Finkens Garten

Blau machen wie der Eisvogel

Der Eisvogel ist ein kleiner Vogel, der für den Bau seines Nestes alles sammelt, was blau ist. Dabei sammelt er alle möglichen blauen Gegenstände zusammen, die er herbeiholen kann, egal ob in Hellblau, Dunkelblau, Blaugrün, Blauviolett und so weiter. Wir malen den Vogel in seinem Nest sitzend, das wir aus blauen Papierstückchen auf den Zeichenkarton Blatt kleben. Die blauen Schnipsel können fertig gefunden oder selbst blau bemalt sein. Wir kleben auch kleine blaue Gegenstände oder Teile davon auf.

Das Material wird gestellt, aber wenn ihr aus Zeitungen blaues Papier, Pappe oder Folie oder kleine blaue Gegenstände (blaue Büroklammern, blaue Haargummis) mitbringen könnt, ist das alles sehr willkommen.



Termin: Dienstag, 14. Juli 2026
Dienstag, 8. September 2026
jeweils von 16 bis 18 Uhr
Führung: Sabine Schramm, Kunstpädagogin
Kontakt: Jenny Herling, Finkens Garten
T: 0221 2857364
info@finkensgarten.org
Treffpunkt: Eingangstor Finkens Garten
Haltestellen: Rodenkirchen Bahnhof
(KVB-Linien 16, 17, 130, 135),
Konrad-Adenauer-Straße (KVB-Linie 131)

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Spenden zugunsten der naturpädagogischen Arbeit in Finkens Garten ist der Förderverein dankbar. Sie finden ihn unter www.finkensgarten.org.

Für Kinder von sieben bis zwölf Jahren. Eine Anmeldung ist erforderlich unter kunstkurse@yahoo.com. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf sechs Kinder beschränkt.



Finkens Garten

Naturerlebnis für Kinder von drei bis sechs Jahren mit ihren Eltern

Die Erwachsenen werden angeregt – sozusagen als „große Kinder“ – zusammen mit Kindern die Natur mit allen Sinnen zu erforschen. So bekommen sie einen Einblick, was für Kinder in der Natur spannend und wichtig ist und können Anregungen für eigene Naturbesuche mit der Familie mitnehmen. Pro Kind kann eine vertraute erwachsene Bezugsperson teilnehmen. Die Kleidung sollte schmutzig werden dürfen.

Termin: Mittwoch, 15. Juli 2026,
14:30 bis 16 Uhr

Führung: Hauptamtliches Team, Finkens Garten

Kontakt: Jenny Herling, Finkens Garten
T: 0221 2857364
info@finkensgarten.org

Treffpunkt: Eingangstor Finkens Garten

Haltestellen: Rodenkirchen Bahnhof
(KVB-Linien 16, 17, 130, 135),
Konrad-Adenauer-Straße (KVB-Linie 131)

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Spenden zugunsten der naturpädagogischen Arbeit in Finkens Garten ist der Förderverein dankbar. Sie finden ihn unter www.finkensgarten.org.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter info@finkensgarten.org.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf zehn Kinder mit je einer erwachsenen Bezugsperson beschränkt.



Botanischer Garten

Kinderführung:

Der König der Bären – Fruchtetee Workshop

Termin:	Sonntag, 19. Juli 2026, 11 Uhr
Führung:	Silvia Vermeulen von „Der Fachhandel für Kräuter und Tee“ für den Freundeskreis Botanischer Garten e. V.
Treffpunkt:	Haupteingang (gegenüber Zoo)
Haltestelle:	Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)
Kosten:	7 Euro (Erwachsene) 4 Euro (Schüler*innen, Studierende, Kinder, Schwerbehinderte, Köln-Pass, NRW-Ehrenamt)

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 7 Tage vorher unter anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de.



Botanischer Garten

Ausstellung:

Dahlienpracht im Botanischen Garten

Die Dahliensammlung des Botanischen Gartens präsentiert sich mit ungefähr 500 Pflanzen und 100 Sorten mit tausenden Blüten, auch mit der Sorte Flora Köln.

Ausstellungs-

zeitraum: ungefähr 15. Juli bis circa 30. September 2026

Treffpunkt: Botanischer Garten, über Eingang
Amsterdamer Straße/Sommerblumen

Haltestelle: Kinderkrankenhaus (KVB-Linie 16)

Der Eintritt ist frei.





Botanischer Garten

Themenführung:

Essbare Blüten in der Flora

Termin:	Sonntag, 26. Juli 2026, 11 Uhr
Führung:	Anja Schneider vom Botanischen Garten
Treffpunkt:	Haupteingang (gegenüber Zoo)
Haltestelle:	Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)
Kosten:	7 Euro (Erwachsene) 4 Euro (Schüler*innen, Studierende, Kinder, Schwerbehinderte, Köln-Pass, NRW-Ehrenamt)

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 7 Tage vorher unter anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de.



Botanischer Garten

Themenführung:

Liköre – „Kräuter-Geister“ aus dem Garten

Termin:	Sonntag, 2. August 2026, 11 Uhr
Führung:	Silvia Vermeulen von „Der Fachhandel für Kräuter und Tee“ für den Freundeskreis Botanischer Garten e. V.
Treffpunkt:	Haupteingang (gegenüber Zoo)
Haltestelle:	Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)
Kosten:	7 Euro (Erwachsene) 4 Euro (Schüler*innen, Studierende, Kinder, Schwerbehinderte, Köln-Pass, NRW-Ehrenamt)

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 7 Tage vorher unter anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de.





Botanischer Garten

Themenführung:

Die grüne Apotheke –

Arznei- und Heilpflanzen in der Flora

Termin:	Sonntag, 9. August 2026, 11 Uhr
Führung:	Anja Schneider vom Botanischen Gartens
Treffpunkt:	Haupteingang (gegenüber Zoo)
Haltestelle:	Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)
Kosten:	7 Euro (Erwachsene) 4 Euro (Schüler*innen, Studierende, Kinder, Schwerbehinderte, Köln-Pass, NRW-Ehrenamt)

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 7 Tage vorher unter
anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de.



Gut Leidenhausen Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Tag der offenen Gemüsegartenpforte

Der „Hirschgarten“ an Gut Leidenhausen wird von einem Team Ehrenamtler*innen als ökologischer Gemüsegarten bewirtschaftet. Das Team der Ehrenamtler*innen stellt Ihnen an diesem Tag ihren Gemüsegarten vor und steht für Fragen zur Verfügung

Termin:	Sonntag, 16. August 2026, 12 bis 16 Uhr
Kontakt:	Team Hirschgarten sdw-nrw-koeln@netcologne.de
Treffpunkt:	Hirschgarten, gegenüber Hirschgehege Gut Leidenhausen
Haltestellen:	Eil Heumarer Straße (KVB-Linien 151, 152). Bitte planen Sie 20 Minuten Fußweg von der Haltestelle bis zur Greifvogelschutzstation ein oder Endhaltestelle der Linie 9 „Königsforst“ und dann weiter mit dem RVK-Bus 423 bis Gut Leidenhausen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gut Leidenhausen Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Tag der offenen Tür im Obst-Arboretum

Die Obstwiese auf Gut Leidenhausen ist der rechtrheinische Teil des zweiteiligen Obst-Arboretums in Köln. Viele alte Obstsorten, Wildobstarten und auch Zukunfts-Obssorten sind hier angepflanz. Das Team der Ehrenamtler*innen stellt Ihnen an diesem Tag ihre Obstwiese vor und steht für Fragen zur Verfügung

Termin: Sonntag, 16. August 2026, 12 bis 16 Uhr
Kontakt: Team Greifvogelschutzstation
sdw-nrw-koeln@netcologne.de
Treffpunkt: Greifvogelschutzstation, Gut Leidenhausen
Haltestellen: Eil Heumarar Straße (KVB-Linien 151, 152)
Bitte planen Sie 20 Minuten Fußweg von der Haltestelle bis zur Greifvogelstation ein.
Oder Endhaltestelle der Linie 9 „Königsforst“ und dann weiter mit dem RVK-Bus 423 bis Gut Leidenhausen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Gut Leidenhausen, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Tag der offenen Tür der Greifvogelschutzstation Köln

Die Greifvogelschutzstation auf Gut Leidenhausen hat sich zum Ziel gesetzt verletzte Greifvögel und Eulen zu pflegen und später wieder in die Natur zu entlassen. Das Team der Greifvogelschutzstation stellt Ihnen an diesem Tag die Aufgaben und Tätigkeiten vor.

Termin:	Sonntag, 16. August 2026, 12 bis 16 Uhr
Kontakt:	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e. V. T: 02203 1866494 sdw-nrw-koeln@netcologne.de
Treffpunkt:	Greifvogelschutzstation, Gut Leidenhausen
Haltestellen:	Eil Heumarer Straße (KVB-Linien 151, 152) Bitte planen Sie 20 Minuten Fußweg von der Haltestelle bis zur Greifvogelstation ein. Oder Endhaltestelle der Linie 9 „Königsforst“ und dann weiter mit dem RVK-Bus 423 bis Gut Leidenhausen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Finkens Garten

Ausgerechnet Gemüse 2 – Ernte

Natur und Essen gehören zusammen. Wir gehen auf Erkundungstour in Finkens Garten und entdecken, was alles für die Ernte geeignet ist: Obst, Gemüse und (Wild-)Kräuter. Aus unseren Errungenschaften kochen wir gemeinsam ein köstliches Essen.

Termin: Donnerstag, 20. August 2026, 11 bis 15 Uhr

Führung: Jenny Herling, Gartenleitung

Kontakt: T: 0173 8895185

jenny.herling@finkensgarten.org

Treffpunkt: Eingangstor Finkens Garten

Haltestellen: Rodenkirchen Bahnhof
(KVB-Linien 16, 17, 130, 135),
Konrad-Adenauer-Straße (KVB-Linie 131)

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Spenden zugunsten der naturpädagogischen Arbeit in Finkens Garten ist der Förderverein dankbar. Sie finden ihn unter www.finkensgarten.org.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter info@finkensgarten.org. Es handelt sich um eine in sich abgeschlossene Veranstaltung, die Teilnahme am ersten Teil (Aussaat) ist nicht erforderlich. Für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf zehn Kinder beschränkt.





Botanischer Garten

Themenführung:

Wo der Pfeffer wächst ... die alltägliche Schärfe

Termin:	Sonntag, 23. August 2026, 11 Uhr
Führung:	Silvia Vermeulen von „Der Fachhandel für Kräuter und Tee“ für den Freundeskreis Botanischer Garten e. V.
Treffpunkt:	Haupteingang (gegenüber Zoo)
Haltestelle:	Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)
Kosten:	7 Euro (Erwachsene) 4 Euro (Schüler*innen, Studierende, Kinder, Schwerbehinderte, Köln-Pass, NRW-Ehrenamt)

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 7 Tage vorher unter anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de.



Finkens Garten

Offene Führung für Erwachsene durch den Naturerlebnisgarten

Wissenswertes über Finkens Garten gestern, heute und morgen.
Ein Naturerlebnisgarten ist auch für große Kinder spannend!

Termin: Freitag, 4. September 2026,
14:30 bis 16 Uhr
Führung: Hauptamtliches Team, Finkens Garten
Kontakt: Jenny Herling, Finkens Garten
T: 0221 2857364
info@finkensgarten.org
Treffpunkt: Eingangstor Finkens Garten
Haltestellen: Rodenkirchen Bahnhof
(KVB-Linien 16, 17, 130, 135),
Konrad-Adenauer-Straße (KVB-Linie 131)

Für Spenden zugunsten der naturpädagogischen Arbeit in
Finkens Garten ist der Förderverein dankbar. Sie finden ihn
unter www.finkensgarten.org.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.



Gut Leidenhausen, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Führung:

Arboreten in Köln – Arboretum Äußerer Grüngürtel

Aufgrund von archäologischen Funden einer bandkeramischen Siedlung in den 1930er Jahren, konnte im Bereich der Dürener Straße der Äußere Grüngürtel nicht ausgebaut werden. Es folgte die Planung für einen neuen Botanischen Garten und für den landschaftlichen Teil des Reichsarboretums, die jedoch nur in Ansätzen umgesetzt wurden. In den 1960er Jahren wurde dann viele fremdländische Baumarten im Sinne eines Arboretums angepflanzt.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer des Lindenthaler Tierparks e. V. und der Kölner Grünstiftung statt.

Termin: Freitag, 4. September 2026, 16 Uhr
Führung: Dr. Joachim Bauer
Treffpunkt: KVB-Haltestelle Stüttgenhof
Haltestelle: siehe oben (KVB-Linie 7)

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung eignet sich für Erwachsene mit Kindern.

Hunde können bei dieser Veranstaltung mitgenommen werden.



Lindenthaler Tierpark

Waldmesse im Tierpark

Der Verein der Freunde und Förderer des Lindenthaler Tierparks e. V. lädt zur traditionellen Waldmesse in den Lindenthaler Tierpark. Die Messe findet unter freiem Himmel statt und ist ein besonderes Erlebnis für Jung und Alt. Anschließend gibt es Leckeres zu essen, zu trinken und eine Greifvogelschau.

Termin: Sonntag, 6. September 2026, 11 Uhr
Kontakt: Martin Gallhöfer,
Förderverein Lindenthaler Tierpark e. V.
T: 02233 96306-61,
info@lindenthaler-tierpark.de
Treffpunkt: Lindenthaler Tierpark
Haltestellen: Brahmsstraße (KVB-Linien 7, 136),
Kitschburger Straße (KVB-Linie 136)

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.





Forst

Waldlabor

In dem einmaligen Experimentierfeld können Sie erfahren, welche Baumarten wegen des Klimawandels im Wald der Zukunft eine Rolle spielen und wie Wald zur Energiegewinnung angelegt und bewirtschaftet wird. Der Wildniswald vermittelt einen Eindruck von natürlicher Waldentwicklung.

Termin: Dienstag, 8. September 2026, 17 Uhr
Führung: Michael Hundt, Förster
Kontakt: T: 0221 799520
michael.hundt@stadt-koeln.de
Treffpunkt: Waldlabor an der Bachemer
Landstraße/Ecke Stüttgenweg
Haltestelle: Stüttgenhof (KVB-Linie 7)

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.



Gut Leidenhausen, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Radführung durch den äußeren Wald- und Wiesengürtel, Teil II, linksrheinisch

Der äußere Wald- und Wiesengürtel wurde ab den 1920er Jahren auf dem ehemaligen preußischen äußeren Befestigungsring angelegt. Heute umspannt der Äußere Grüngürtel das Stadtgebiet mit einer Länge von 42 Kilometer. Die Radtour führt entlang des Grüngürtel-Rundweges in drei Etappen. Es werden die Entstehungsgeschichte, die Besonderheiten und die Walddzusammensetzung erläutert.

Termin:	Samstag, 12. September 2026, 12 bis ungefähr 16 Uhr
Führung:	Dr. Joachim Bauer
Kontakt	T: 02203 1866494
Treffpunkt:	KVB-Haltestelle Wilhelm-Sollmann-Straße
Haltestelle:	siehe oben (KVB-Linien 12, 15)

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter sdw-nrw-koeln@netcologne.de oder telefonisch. Die Radführung eignet sich auch für Erwachsene mit Kindern.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen beschränkt.

Hunde sind bei dieser Veranstaltung nicht erlaubt.

Gut Leidenhausen Haus des Waldes

Lebendiges Museum: Kreativ-Workshops „Wald der Zukunft“

Im Haus des Waldes eröffnet 2027 die neue Ausstellung „Wald der Zukunft“. Sie behandelt Themen wie einen nachhaltigen Umgang mit Wald und die Beziehung zwischen Menschen in der Stadt und ihrem Wald. In Zusammenarbeit mit ökoRAUSCH Think tank e. V. werden wir in der Workshop-Reihe „Lebendiges Museum“ zu diesen Themen in der neu eingerichteten Werkecke der Waldschule Köln mit ausgewählten Referent*innen kreativ ob im nachhaltigen Gestalten mit Natur- oder Upcycling-Materialien, ob handwerklich oder künstlerisch, immer stehen Materialien des Waldes oder der Wald selbst im Mittelpunkt. Wir wollen sowohl Erwachsene als auch Kinder ansprechen, Details und Zielgruppen der einzelnen Termine ab Mai 2026 unter www.sdw-nrw-koeln.de



Termine: Sonntag, 13. September 2026
Sonntag, 11. Oktober 2026
Sonntag, 8. November 2026
Sonntag, 13. Dezember 2026
jeweils von 11 bis 16 Uhr

Kontakt: www.sdw-nrw-koeln.de

Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes
Grengeler Mauspfad, 51147 Köln-Porz-Eil

Haltestellen: Eil Heumarer Straße (KVB-Linien 151, 152).
Bitte planen Sie 20 Minuten Fußweg von der Haltestelle bis zur Greifvogelschutzstation ein oder Endhaltestelle der Linie 9 „Königsforst“ und dann weiter mit dem RVK-Bus 423 bis Gut Leidenhausen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich unter www.sdw-nrw-koeln.de.



Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen

Apfelfest mit Apfelsaftpressen

Auch in diesem Jahr wird auf Gut Leidenhausen das Apfelfest gefeiert. Neben der Ausstellung alter Apfelsorten, Wissenswertem rund um Bienen und historische Landmaschinen, gibt es ein großes kulinarisches Angebot, Apfelkuchen und Apfelwaffeln, sowie den Verkauf alter Obstbaumsorten und Kölner Honig. Wer wissen möchte, welche Äpfel in seinem Garten wachsen, kann zur Bestimmung fünf Früchte pro Sorte mitbringen.

Das Highlight bietet die Saftpressaktion, bei der die Besucher*innen von ihren eigenen mitgebrachten Äpfeln und Birnen in einer großen Saftpresse Saft pressen lassen können. Die Früchte von allen Besucher*innen werden zusammengepresst und daraus ein gemeinsamer „Kölner Streuobstwiesensaft“ erstellt. Dabei werden zwei große Eimer Obst (20 Kilogramm) ohne Zuzahlung gegen 5 Liter frischen Saft getauscht. Außerdem kann der Streuobstwiesensaft käuflich erworben werden. Personen, die große Mengen (ab 100 Kilogramm) zu pressen haben, sollten sich vorab anmelden, um Wartezeiten zu vermeiden. Auch an anderen Stellen in Köln kann am selben Tag Obst gegen Saft getauscht werden. Genaue Standortangaben finden Sie auf der Homepage des Umweltbildungszentrums.

Das Umweltbildungszentrum erntet für Sie: Für alle Gärtner*innen, die keine Zeit zur Obsternte haben, kommt das Umweltbildungszentrum gerne nach Absprache auf Ihre private Obstbaumwiese. Die gewonnenen Spenden kommen Umweltbildungsprojekten zugute.

Hinweis: An diesem Tag sind alle Zufahrtsgenehmigungen der Stadt Köln ausgesetzt. Zufahrt muss beim Veranstalter beantragt werden.

Termin:	Sonntag, 13. September 2026, 11 bis 17 Uhr
Kontakt:	Heideportal Gut Leidenhausen e. V. T: 02203 9800541 info@gut-leidenhausen.de www.gut-leidenhausen.de
Treffpunkt:	Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen Gut Leidenhausen 1, 51147 Köln-Porz
Haltestelle:	Eil Heumarer Straße (KVB-Linien 151, 152). Bitte planen Sie 20 Minuten Fußweg von der Haltestelle bis zur Greifvogelschutzstation ein oder Endhaltestelle der Linie 9 „Königsforst“ und dann weiter mit dem RVK-Bus 423 bis Gut Leidenhausen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Botanischer Garten

Themenführung: Die Pflanzenwelt Amerikas

Termin:	Sonntag, 20. September 2026, 11 Uhr
Führung:	Arne Seringer vom Botanischen Garten
Treffpunkt:	Haupteingang (gegenüber Zoo)
Haltestelle:	Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)
Kosten:	7 Euro (Erwachsene) 4 Euro (Schüler*innen, Studierende, Kinder, Schwerbehinderte, Köln-Pass, NRW-Ehrenamt)

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 7 Tage vorher unter
anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de.



Gut Leidenhausen Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Führung:

Der Wald des äußeren Grüngürtels und das Waldlabor

Der Äußere Grüngürtel wurde in den 1920er Jahren als Wald- und Wiesengürtel angelegt. Im Rahmen der Führung wird erläutert, nach welchen Vorgaben der mittlerweile 100 Jahre alte Wald angelegt wurde. Mit dem anschließenden Besuch des Waldlabors wird auf die Zukunft des Kölner Waldes eingegangen.

Termin: Freitag, 25. September 2026, 16 bis 18 Uhr

Führung: Dr. Joachim Bauer

Kontakt: T: 02203 1866494

Treffpunkt: Parkplatz Haus am See, Decksteiner Weiher

Haltestellen: Stüttgenhof (KVB-Linie 7)

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter sdw-nrw-koeln@netcologne.de oder telefonisch.



Botanischer Garten

Themenführung:

Die Anpassungen tropischer Pflanzen an ihren Lebensraum

Termin:	Sonntag, 11. Oktober 2026, 11 Uhr
Führung:	Arne Seringer Botanischen Gartens
Treffpunkt:	Haupteingang (gegenüber Zoo)
Haltestelle:	Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)
Kosten:	7 Euro (Erwachsene) 4 Euro (Schüler*innen, Studierende, Kinder, Schwerbehinderte, Köln-Pass, NRW-Ehrenamt)

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 7 Tage vorher unter anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de.



Finkens Garten

Lernwerkstatt für Sechs- bis Zehnjährige

Wir erforschen und entdecken Pflanzen, Tiere und Lebensräume und schauen mit Lupe und Mikroskop ganz genau hin. Neugierde und Wissensdurst sind erwünscht! Für mittags bitte ein Picknick mitbringen. Die Kleidung der Kinder sollte schmutzig werden dürfen.

Termine: Donnerstag, 22. Oktober 2026, 10 bis 14 Uhr

Kontakt: Jenny Herling

T: 0221 2857364

info@finkensgarten.org

Treffpunkt: Bei den Gebäuden mitten im Garten

Haltestellen: Rodenkirchen Bahnhof

(KVB-Linien 16, 17, 130, 135),

Konrad-Adenauer-Straße (KVB-Linie 131)

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Spenden zugunsten der naturpädagogischen Arbeit in Finkens Garten ist der Förderverein dankbar. Sie finden ihn unter www.finkensgarten.org.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter info@finkensgarten.org.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf acht Kinder beschränkt.



Botanischer Garten

Themenführung:

Kostbarkeiten aus dem Orient – Weihrauch, Myrrhe,
Harze und Balsame

Termin: Sonntag, 25. Oktober 2026, 11 Uhr
Führung: Silvia Vermeulen von
„Der Fachhandel für Kräuter und Tee“
für den Freundeskreis Botanischer Garten e. V.
Treffpunkt: Haupteingang (gegenüber Zoo)
Haltestelle: Zoo/Flora (KVB-Linien 18, 140)
Kosten: 7 Euro (Erwachsene)
4 Euro (Schüler*innen, Studierende, Kinder,
Schwerbehinderte, Köln-Pass, NRW-Ehrenamt)

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 7 Tage vorher unter
anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de.



Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen

Mittelalterliches Gutsfest und Kürbisschnitzen

Auf dem ehrwürdigen Rittergut Leidenhausen erwacht das Mittelalter zu neuem Leben. Tapfere Ritter, weise Kräutерhexen und kühne Schwertkämpfer entführen in vergangene Zeiten. Handwerksstände und ein Falkner mit majestätischen Greifvögeln bieten einzigartige Erlebnisse. Ein Geschichten-erzähler sorgt für aufregende Unterhaltung, während wagemutige Ritter ihr Können beim Lanzenstechen unter Beweis stellen. Kreative können sich in ihren mittelalterlichen Gewändern präsentieren oder Kürbisse schnitzen. Besucher*innen jeden Alters können aus vielen Kürbissen wählen und mit Fantasie und Geschick gruselige oder lustige Gesichter schnitzen. In herbstlicher Atmosphäre brennen Feuerstellen, an denen Stockbrot gebacken wird. Dazu gibt es Met und einen geheimnisvollen Zaubertrank. Das gemeinsame Schnitzen, Lachen und Genießen machte den Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis für Groß und Klein. Werkzeug und Gruseldekoration sind vorhanden. Es entstehen Materialkosten. Speis und Trank fehlen dabei natürlich nicht!

Hinweis: An diesem Tag sind alle Zufahrtsgenehmigungen der Stadt Köln ausgesetzt. Zufahrt muss beim Veranstalter beantragt werden.

- Termin: Samstag und Sonntag,
24. Oktober und 25. Oktober 2026,
jeweils von 11 bis 17 Uhr
- Kontakt: Heideportal Gut Leidenhausen e. V.
T: 02203 9800541
info@gut-leidenhausen.de
www.gut-leidenhausen.de
- Treffpunkt: Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen
Gut Leidenhausen 1, 51147 Köln-Porz
- Haltestelle: Eil Heumarer Straße (KVB-Linien 151, 152).
Bitte planen Sie 20 Minuten Fußweg von der
Haltestelle bis zur Greifvogelschutzstation ein
oder Endhaltestelle der Linie 9 „Königsforst“
und dann weiter mit dem RVK-Bus 423 bis
Gut Leidenhausen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Friedhöfe

Führung über den Ostfriedhof

Friedhöfe – mehr als nur ein Ort der Trauer

Die Unterschiede zwischen den Grabarten der Wahl-, Baum- und pflegefreien Grabstätten wie auch dem Naturwald werden erläutert. Doch nicht nur Grabstätten aus unserer Zeit sind hier zu finden, sondern auch eisenzeitliche Hügelgräber aus der Zeit von 700 bis 400 vor Christus. Auf einem Teilstück des Geländes am Nordende des heutigen Friedhofs stand von 1943 bis 1945 ein Zwangsarbeiterlager. Ein beeindruckendes Denkmal von Joseph Höntgesberg erinnert an dieses dunkle Kapitel der Kölner Geschichte.

Die Führung dauert ungefähr 2,5 Stunden.

Termin: Freitag, 30. Oktober 2026, 13 Uhr

Führung: Dieter Barbian, Gärtnermeister

Kontakt: T: 0221 2858735

Treffpunkt: Ostfriedhof, An der Pförtnerloge,
Eingang Dellbrücker Mauspfad

Haltestelle: Ostfriedhof (KVB-Linie 154)

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.





ANNO

1871

EST DIE

14 FEB

BPOC

CEC

IMMENS

OCCLA

ETIEN

RELSAT

Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen

Waldweihnacht

Wenn sich der Duft der klaren Winterluft mit dem süßen Aroma von Frischgebackenem und würzigem Glühweinduft verbindet, Kinderaugen beim Plätzchenbacken, Basteln und Schminken staunen und die Kleinen bei spannenden Geschichten lauschen, wenn Eltern und Großeltern dem weihnachtlichen Treiben folgen, dann endlich ist es Zeit für die Waldweihnacht auf Gut Leidenhausen. Seit 2015 ist die Waldweihnacht ein fester Bestandteil des Programms in Leidenhausen.

Hinweis: Am Waldweihnacht Wochenende sind alle Zufahrtsgenehmigungen der Stadt Köln ausgesetzt. Zufahrt muss beim Veranstalter beantragt werden.



- Termin: Samstag und Sonntag,
28. und 29. November 2026
jeweils von 12 bis 19.30 Uhr
- Kontakt: Heideportal Gut Leidenhausen e. V.
T: 02203 9800541
info@gut-leidenhausen.de
www.gut-leidenhausen.de
- Treffpunkt: Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen
Gut Leidenhausen 1, 51147 Köln-Porz
- Haltestelle: Eil Heumarer Straße (KVB-Linien 151, 152).
Bitte planen Sie 20 Minuten Fußweg von der
Haltestelle bis zur Greifvogelschutzstation ein
oder Endhaltestelle der Linie 9 „Königsforst“
und dann weiter mit dem RVK-Bus 423 bis
Gut Leidenhausen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.





Lindenthaler Tierpark

Adventsandacht mit Musik

Der Verein der Freunde und Förderer des Lindenthaler Tierparks e. V. lädt am zweiten Adventssonntag zu einem ganz besonderen Erlebnis ein. In der Natur können Sie die Lebdentier-Krippe beobachten und sich besinnlich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Im Anschluss gibt es Musik und heiße Getränke.

Termin: Sonntag, 6. Dezember 2026, 15 Uhr
Kontakt: Martin Gallhöfer,
Förderverein Lindenthaler Tierpark e. V.
T: 02233 96306-61,
info@lindenthaler-tierpark.de
Treffpunkt: Lindenthaler Tierpark, Lebdentier-Krippe
Haltestellen: Brahmsstraße (KVB-Linien 7, 136),
Kitschburger Straße (KVB-Linie 136)

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Finkens Garten

Weihnachtsbaumverkauf des Lions Club Köln-Hanse

- Termine: Samstag und Sonntag,
12. und 13. Dezember 2026
jeweils von 10 bis 17 Uhr
- Kontakt: Jenny Herling
T: 0221 2857364
info@finkensgarten.org
- Treffpunkt: Eingangstor, Finkens Garten
- Haltestellen: Rodenkirchen Bahnhof
(KVB-Linien 16, 17, 130, 135),
Konrad-Adenauer-Straße (KVB-Linie 131)

Warme Getränke und Leckerer gegen den kleinen Hunger
stehen für Sie bereit.

Der Erlös ist für den Verein der Freunde und Förderer des
Naturerlebnisgartens und die Kölner Frauenhäuser bestimmt.



Notizen

[illegible]

